

**BAUVORHABEN**

Neubau Integrierte Regionalleitstelle Ostwürttemberg Aalen

**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

VE 018 - DACH- UND SPENGLERARBEITEN

### 1.0 ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Am Standort Aalen soll auf dem Flurstück 2648 ein Neubau für die Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Ostwürttemberg realisiert werden. Der Standort ist in direkter Nachbarschaft zum derzeitigen Standort des Rettungszentrums Aalen (Bischof-Fischer-Straße 121) gewählt.

Das Gebäudevolumen gliedert sich entsprechend der nördlich angrenzenden Bebauung in ein Sockelgeschoss (UG) für Tiefgarage und Technik, sowie zwei zusätzliche Vollgeschosse im nördlichen Bauteil B und drei zusätzliche Vollgeschosse im südlichen Bauteil A. Die Bauteile erhalten begrünte Flachdächer. Die Zufahrt zum Parkgeschoss im UG erfolgt über die Bischof-Fischer-Straße.

Auf der Nord-West Seite des Grundstücks entlang des Schützenwegs werden 3 Stellplätze für Besucher vorgesehen. Von dort gelangt man fußläufig über einen kleinen Vorplatz in den überdachten Haupt-Eingangsbereich im Erdgeschoss. Im Verteilerfoyer schließt das Haupttreppenhaus mit Aufzug an und ermöglicht die vertikale Erschließung.

In der IRLS Ostwürttemberg ist der Leitstellenbetriebsraum für die Disponenten des DRK untergebracht. Von dort werden die eingehenden Notrufe der 112 aus den Landkreisen Ostalb und Heidenheim disponiert. Die Arbeiten finden im 24 h Betrieb an 365 Tagen im Jahr statt. Neben dem Leitstellenbetriebsraum sind im 1.OG die Räume der Partnerleitstelle untergebracht. Diese dienen der Ausfallredundanz der IRLS Rems-Murr-Kreis und als Schulungs- und Erweiterungsflächen. Die Disponenten-Plätze betragen 8 Einsatzleitplätze (ELP) inkl. Ausbaureserve, zusätzlich 8 Ausnahmeabfrageplätze und 3 ELP in der Partnerleitstelle. Ebenfalls auf der Leitstellenbetriebebene im 1.OG befinden sich die Verwaltungsbereiche der Leitstellenleitung, Administration und IT, sowie die abgesetzte Notrufannahme.

Die Verbindung der beiden Bereiche stellt die Kommunikationszone dar. An sie schließen die dienenden Funktionen an: Aufenthalt mit Küche, Sanitärbereiche, Lager und Druckerräume. Der gesamte Bereich des 1.OG ist als Sicherheitsbereich mit Zutrittsschleuse ausgebildet.

Im Erdgeschoss liegen im Bauteil A die für den Leitstellenbetrieb technisch erforderlichen Funktionsräume: Serverräume in redundanter Ausführung, drei USV Räume und Klima- und Lüftungszentrale.

Im Bauteil B sind die dienenden Funktionen für das Personal untergebracht: Sanitärbereiche mit Umkleiden und Duschen, Ruheräume und Lagerbereiche.

Im 2. Obergeschoss sind die Räume für den Stabsfall konzipiert. Von einem zentralen Verteiler sind die Bereiche Stabsraum, Kommunikationszentrale, Büro der Feuerwehr und dienende Nebenräume wie Lager-, Sanitär- und Teeküchenbereiche angeschlossen. Im Normalbetrieb kann dieser Bereich als Besprechungs- und Schulungsraum für den Betrieb der Leitstelle oder die störungsfreie Begehung durch Besucher oder andere Veranstaltungen genutzt werden. Dem Stabsraum vorgelagert ist eine Dachterrasse mit intensiv begrünten Bereichen. Eine Nutzung als Versammlungsstätte ist für den Stabsraum durch eine Personenbeschränkung auf ca. 25 Pers. ausgeschlossen.

Auf dem Dach des Bauteils A befindet sich die Aufstellfläche für das Lüftungsgerät 02 (Leitstelle), die Tischkühler für den Eisspeicher, extensive Dachbegrünung mit Photovoltaikanlagen. Die Zugänglichkeit ist über eine Außentreppe und Absturzsicherungen entlang der Attika gewährleistet.

Im Untergeschoss sind Stellplätze für 9 Fahrzeuge in einer natürlich belüfteten Garage vorgesehen. Des Weiteren ist die Netzersatzanlage als Dieselaggregat mit entsprechendem Tank, sowie die Heizzentrale und Übergaberräume im UG angeordnet. Auf der Westseite des Grundstücks wird das Tankgebäude für den Eisspeicher vorgesehen.

Hinweis:

Die in diesem Leistungsverzeichnis genannten technischen Normen und Regelwerke beschreiben den geforderten Qualitätsstandard. Sie stehen alternativen technischen Lösungen nicht entgegen; es können gleichwertige Normen oder technische Spezifikationen anderer Herkunft angewendet werden, sofern diese die erforderlichen technischen Anforderungen nachweislich erfüllen.

### 1.1 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

#### 1.1.1 Lage der Baustelle/ Umgebungsbedingungen

Der Neubau wird auf einem Baugrundstück in Aalen, Stadtbezirk Bohl-Hofstätt, in unmittelbarer Nachbarschaft zum

bestehenden DRK-Gebäude errichtet. Das Grundstück grenzt im Norden an ein bebautes Nachbargrundstück und wird im Osten, Süden und Westen jeweils von öffentlichen Straßen umschlossen.

Das Baugrundstück ist sehr beengt. Der Neubau nimmt einen Großteil der zur Verfügung stehenden Grundstücksfläche ein. Darüber hinaus befinden sich 3 zu erhaltende Eichen auf dem Grundstück, welche in Abstimmung mit dem Grünflächenamt großräumig durch einen Bauzaun geschützt werden. Diesen Umständen Rechnung tragend wird das Gewerk Bauzaun vor Beginn der Rohbauarbeiten in Abstimmung mit den zuständigen Behörden Teile der öffentlichen Straßen unter Erhalt des laufenden Straßenverkehrs absperren und der Baustelle zuschlagen (siehe Baustelleneinrichtungsplan).

Dennoch stehen nur sehr geringe Lagerflächen zur Verfügung. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

#### Zufahrtsmöglichkeiten

Die Zufahrt und Anlieferung zur Baustelle erfolgt hauptsächlich von Osten über die Bischof-Fischer-Straße und von Westen über den Schützenweg. Die Parkstraße wird sowohl von den Einsatzfahrzeugen der gegenüberliegenden Zentrale als auch von der Öffentlichkeit sehr rege genutzt, weshalb auf eine direkte Baustellenzu- und abfahrt an dieser Stelle verzichtet wird. Darüber hinaus geht die Straße in Richtung Westen in eine zeitlich begrenzte Einbahnstraße über, was die Baustellenandienung in Fahrtrichtung Westen erschwert.

Öffentliche Verkehrsflächen außerhalb der Baustelle, Straßen, Wege und sonstige Außenanlagen sind unbeschädigt und sauber zu halten und bei unvermeidlichen Verschmutzungen vom Auftragnehmer unverzüglich jedoch mindestens werktäglich zu reinigen. Darüber hinaus sind öffentliche Verkehrsflächen außerhalb der Baustelle bei der Bauausführung zu schützen (§12 Abs. 2 LBO); für Schäden muss nach zivilrechtlichen Grundsätzen Ersatz geleistet werden.

#### 1.1.2 Betriebliche Bedingungen

Die Nachbarbebauungen und die angrenzenden Straßen bleiben während der Baumaßnahmen in Nutzung. Insbesondere das bestehende Rettungszentrum und der dort laufende Betrieb hat grundsätzlich Vorrang.

#### 1.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Im Süden befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite das bestehende DRK-Hauptgebäude mit Garagen für die Einsatzfahrzeuge des Kreisverbands sowie der Feuerwehr. Die Rettungsfahrzeuge fahren auf die im Süden des Baugrundstücks befindliche Parkstraße ein, weshalb diese Straße jederzeit frei und sauber gehalten werden muss. Das übrige Umfeld ist von Wohnbebauung geprägt. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich außerdem Schulen und Kindergärten.

Der Neubau besteht aus einem Sockelgeschoss sowie je nach Gebäudeteil 2 bzw. 3 Vollgeschossen.

Nutzfläche	1.213 m <sup>2</sup>
BRI	12.693 m <sup>3</sup>

Abmessungen:

#### BAUTEIL A

Höhe (bezogen auf 440,50 ü.NN)	ca. 14,19 m
Länge	25,27 m
Breite	22,39 m

#### BAUTEIL B

Höhe (bezogen auf 440,50 ü.NN)	ca. 8,96 m
Länge	22,58 m
Breite	15,33 m

#### 1.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Innerhalb des Geländes gilt die StVO. Materialtransporte dürfen nur über die vorgesehenen Transportwege durchgeführt werden.

#### 1.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Feuerwehruzufahrten, Zufahrten für die Einsatzfahrzeuge des DRK sowie sämtliche öffentliche Verkehrswege sind frei

zu halten.

#### 1.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen

Das Gewerk Gerüstbau stellt nach Fertigstellung des Rohbaus allen am Bau Beteiligten ein Fassadengerüst sowie einen Gerüstaufzug mit einer maximalen Nutzlast von 1,5 t zur Verfügung.

#### 1.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Den am Bau beteiligten Firmen werden Entnahmestellen für Bauwasser auf dem Baugrundstück sowie Baustromverteiler im Außenbereich sowie in den einzelnen Geschossen zur Verfügung gestellt. Weitere Regelungen hierzu siehe WBVB

#### 1.1.8 Lage und Ausmaß überlassener Flächen und Räume

Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse können Lagerfläche nur in sehr begrenztem Umfang und nur nach Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung zur Verfügung gestellt werden. Lagerräume innerhalb des Gebäudes können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Sanitär und ggf. Sanitätscontainer werden den am Bau beteiligten Firmen ab Gewerk Rohbau zur Verfügung gestellt. Flächen zum Einrichten von Mannschafts- und/oder Bürocontainern können auf dem Baugrundstück nicht zur Verfügung gestellt werden. Der Bauherr kann hierfür in begrenztem Umfang Flächen auf dem benachbarten Grundstück auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Parkstraße zur Verfügung stellen.

Parkplätze für Firmenfahrzeuge des Auftragnehmers sind im Bereich des Baugrundstücks nicht, in deren unmittelbaren Umgebung nur sehr begrenzt vorhanden. Ein Anspruch besteht nicht.

#### 1.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit

Über die Baugrund- und Grundwasserverhältnisse sowie die bautechnischen Folgerungen liegen geotechnische Gutachten vor, welche den Ausschreibungsunterlagen beigelegt sind.

#### 1.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser

Als Grundwasserstand gilt der Grundwasserstand gemäß geotechnischem Gutachten. Der bauzeitliche Grundwasserstand ist darin definiert und liegt bei ca. +434,90 m bis +435,90 m üNN

#### 1.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Das Grundwasser ist sowohl während des Bauens als auch nach Fertigstellung des Vorhabens vor jeder Verunreinigung zu schützen (Sorgfalt beim Betrieb von Baumaschinen und im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Anwendung grundwasserunschädlicher Isolier-, Anstrich und Dichtungsmaterialien usw.). Beim Abpumpen von Grund- und Oberflächenwasser in die Regenwasserkanalisation oder unmittelbar in Oberflächengewässer ist darauf zu achten, dass keine Gewässerverunreinigung durch Zementmilch, wassergefährdende Stoffe oder auch Erdschlamm eintritt. Das Einleiten von Grund- und Oberflächenwasser in einen Schmutzwasser- oder Mischwasserkanal ist unzulässig. Einleitung in Mischwasserkanal bei kontrollierter Wasserhaltung (siehe Pos. Wasserhaltung) ist zulässig. Bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen sind sofort die Stadt Aalen und der betroffene Wasserversorgungsbetrieb zu unterrichten. Für evtl. Unfälle mit z.B. Betriebs- oder Kraftstoffen sind geeignete Bindemittel sowie entsprechende mobile Auffangbehälter in ausreichender Menge auf der Baustelle vorzuhalten. Oberflächenwasser ist von offenen Baugruben sowie Fundament- und Leitungsgräben soweit wie möglich fernzuhalten. Kraft-, Betriebs- und sonstige wassergefährdende Stoffe, die für die Bauausführung benötigt werden, sind in ausreichend bemessenen, dichten und beständigen Auffangwannen zu lagern. Das Betanken von Maschinen und Geräten darf nur auf ausreichend befestigten Flächen erfolgen. Kontaminationen von Gewässern oder Boden, auch wenn nicht selbst verursacht, ist der BL umgehend anzuzeigen.

#### 1.1.12 Vorgaben Beseitigung Abfall

Das Gewerk Rohbau entsorgt seine Abfälle selbst und auf eigene Kosten.

Ab den weiteren Ausbauarbeiten wird vom AN Entsorgung & Baureinigung auf dem Bau Feld ein zentraler Recyclinghof eingerichtet, in den die einzelnen Gewerke ihre Abfälle sortenrein nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/ AbfG) sortiert zu festgelegten Uhrzeiten (vssl. an 3 Arbeitstagen pro Woche zwischen 7.30 und 16.30 Uhr) verbringen und unter Anleitung des Entsorgungslogistiklers in die bereitgestellten Container werfen können. Die Kosten für den Transport der Abfälle zum Recyclinghof sind von den einzelnen AN einzukalkulieren.

Die Kosten für den Recyclinghof und die Entsorgungskosten werden vom Bauherrn über eine Umlage erwirtschaftet, welche allen Auftragnehmern (außer Rohbau) in Abzug gebracht wird (siehe WBVB)..

1.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle  
nicht zutreffend

1.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle  
Fertig gestellte Bauteile sowie bestehende Bäume sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen. Die zu erhaltenden Bäume auf der Baustelle werden mit Bauzaun großräumig eingefasst. Diese Fläche ist weder zu betreten noch als Lagerfläche zu nutzen.

1.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs  
Das Gewerk Bauzaun stellt die gem. Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Baustellenumschließungen her und hält diese für alle am Baubeteiligten vor.  
Sollten aufgrund besonderer Anforderungen temporär Änderungen an der eingerichteten Situation erforderlich sein, so liegt dies im Verantwortungsbereich des Verursachers einschließlich aller erforderlichen behördlichen Klärungen und ggf. anfallenden Gebühren.

1.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen  
Leitungsauskünfte sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich einzuholen.  
Im südwestlichen Bereich des Baufeldes ist geplant, die Hausanschlussleitungen einzurichten.

1.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle  
nicht zutreffend

1.1.18 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle  
Das Vorhandensein von Kampfmitteln wurde durch eine Luftbildauswertung überprüft und für unwahrscheinlich befunden. Das entsprechende Gutachten kann auf Verlangen eingesehen werden.

1.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Die Baumaßnahme unterliegt der Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung §2. Bei der Baumaßnahme sind besonders gefährliche Arbeiten nach Anhang II der BaustellVO (Absturzgefahr aus einer Höhe von mehr als 7 m) auszuführen. Der Auftraggeber (AG) wird einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz (SiGeKo) gem. BaustellVO bestellen. Dessen ungeachtet gelten LBO §§ gem. § 5 der BaustellVO weiterhin. Der SiGeKo erstellt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (Si-Ge-Plan), der im Verlauf der Baumaßnahme fortgeschrieben werden muss. Hierzu hat der Auftragnehmer (AN) aus seinem Tätigkeitsbereich alle für die Baustelle bzw. Bauablaufplanung relevanten Sicherheits- und Gesundheitsschutzunterlagen bzw. Informationen unmittelbar nach Auftragserteilung zur Kenntnis zu geben und sich in allen Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Angelegenheiten vor und während der Bauphase mit dem Koordinator abzustimmen. Der AN hat den SiGeKo rechtzeitig über den Ausführungsbeginn seines Gewerkes zu informieren. Die AN haben hinsichtlich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten, insbesondere hinsichtlich der Maßnahmen nach § 2 Abs. 1, entsprechend § 8 Abs. 1 Arbeitsschutzgesetz zusammenzuarbeiten. Der AN hat den SiGe-Plan bzw. die Hinweise und Anordnungen des Sicherheitskoordinators zu beachten. Der Auftragnehmer hat die Meldepflichten gegenüber dem SiGeKo (unabhängig von den Meldepflichten gegenüber Bauleitung und Behörden) zu erfüllen. Durch den SiGeKo erfolgt eine Einweisung in den Si-Ge-Plan. Die Unterweisung der Mitarbeiter bzw. der Mitarbeiter von Subunternehmern gem. ArbSchG § 12 ist Sache des Auftragnehmers. Die Teilnahme der Firmenbauleiter bzw. Vorarbeiter an den Sicherheitsbegehungen gehört zu den Nebenleistungen der Auftragnehmer. Der SiGeKo hat beratende Funktion, er ist jedoch befugt, die Ausführung von Bauarbeiten/Aufbauarbeiten zu unterbrechen, wenn Unternehmen Unfallverhütungsvorschriften, Verordnungen, Richtlinien und Durchführungsanweisungen für den Arbeitsschutz nicht einhalten. Die Bauleitung entscheidet dann über die einzuleitenden Maßnahmen bzw. die weitere Fortführung der Arbeiten. Werden Mängel an Sicherheitseinrichtungen nach schriftlicher Aufforderung der Bauleitung durch die Auftragnehmer nicht ordnungsgemäß oder nicht termingerecht beseitigt, gehen die damit in Zusammenhang stehenden Kosten (weitere Nachschau, weitere Reklamationsschreiben u.a.) zu Lasten des betreffenden Auftragnehmers. Verantwortlich für die Einhaltung der Schutzmaßnahmen nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften ist der Unternehmer. Die Bauherrschaft/ Bauleitung sind verpflichtet auf die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen hinzuweisen und können den Unternehmer zur Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen (z.B. durch Bauzeitenunterbrechung,

### IRLS Ostwürttemberg Dach- u Spenglerarbeiten

---

Meldungen an die BG) anhalten. Der AG behält sich Regressforderungen im Falle von Bauzeitverzögerungen durch vermeidbare Unfälle vor.

#### Umwehungen/ Seitenschutz

Die Schutzmaßnahmen/ Absturzsicherungen müssen solange bestehen bleiben und unterhalten werden, bis jede Gefährdung von Personen oder Sachen ausgeschlossen ist. Bei Verletzung seiner Verpflichtungen haftet er für jeden Schaden an Personen oder Sachen gegenüber Auftraggeber oder dritten Personen.

#### Lärmschutz (Emissionen)

Das Bauvorhaben liegt in einem Gebiet, in dem vorwiegend Wohnungen untergebracht sind. Es ist zwingend die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm- Geräuschemissionen (VwV zum BImSchG, BAnz. Nr. 160) sowie die 32 BimSchV (Maschinen + Gerätelärmschutz) zu beachten und einzuhalten.

Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm- Geräuschemission (AVV Baulärm) sind zu beachten und einzuhalten.

#### Immissionsrichtwerte

tagsüber 55 dB (A)

nachts 40 dB (A)

Als Nachtzeit gilt die Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr. In der Zeit von 20.00 bis 7.00 Uhr sind alle gewerblichen Betätigungen verboten, die geeignet sind, die Nachtruhe zu stören. Die Polizeibehörde kann, wenn öffentliches Interesse vorliegt, von diesen Schutzzeiten Ausnahmen zulassen. Die Beantragung von Ausnahmen ist Sache des/der Auftragnehmer. Die Baustelle ist so einzurichten, dass die Möglichkeiten zur Minderung des Baulärms voll ausgeschöpft werden. Der AN hat im Bedarfsfall (Einsprüche/Beschwerden der Anlieger) den Nachweis zur Einhaltung der Immissionsrichtwerte bzw. der Maßnahmen zur Minderung des Baulärms nachzuweisen. Arbeiten, bei denen voraussichtlich der Beurteilungspegel von 85 dB(A) überschritten wird, sind dem SiGe-Koordinator zu melden.

#### Öffentl. Strassenraum/Baustellenzufahrt

Auftretende Verschmutzungen im öffentlichen Verkehrsraum sind unverzüglich zu beseitigen. Der AN haftet für Forderungen Dritter durch von ihm zu vertretende Verschmutzungen des öffentlichen Straßenraums. Die Bauzaunabsperungen sind arbeitstäglich zu prüfen, der arbeitstägliche und BL abzustimmen. Die Verantwortlichkeiten sind zu protokollieren.

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutz bezüglich Gerüstarbeiten sind soweit Gerüste zum Einsatz kommen mit dem SiGeKo abzuklären.

Weitere Angaben sind dem SIGE-Plan zu entnehmen.

#### Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle:

Die zeitgleichen Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle sind dem SIGE-Plan zu entnehmen.

Bei Arbeiten auf der Baustelle muss grundsätzlich ein qualifizierter Ersthelfer ständig vor Ort sein.

Außerdem muss bis 10 Beschäftigte ein kleiner Verbandskasten und bei mehr als 10 Beschäftigten ein großer vor Ort auf der Baustelle sein.

1.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle  
nicht zutreffend

#### 1.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

Siehe geotechnisches Gutachten. Sollte die Unterlage den Ausschreibungsunterlagen nicht beiliegen, kann sie auf Verlangen eingesehen werden.

#### 1.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

nicht zutreffend

#### 1.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Mit der gleichzeitigen Ausführung von Arbeiten anderer Gewerke im Rahmen der üblichen Bauabwicklung ist zu jeder

Zeit zu rechnen.

## **1.2 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG**

Gegenstand der Leistungsbeschreibung:

Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung sind Dach- und Spenglerarbeiten.

1.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von anderen Leistungen

Siehe Vertragstermine des Formblatts 214 - Besondere Vertragsbedingungen. Aufgrund der Komplexität der Baumaßnahme ist mit Arbeiten in Teilabschnitten zu rechnen. Von einem durchgehenden Arbeitseinsatz kann nicht ausgegangen werden.

Die Arbeiten sind dem Baufortschritt und den Notwendigkeiten der Vorgewerke angepasst auszuführen. Die Arbeitseinsätze erfolgen bauteil- und abschnittsweise nach Angabe der Bauleitung.

Die Arbeiten können gleichzeitig in den Bauteilen und mehreren Geschossen stattfinden.

1.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

keine Angaben

1.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gem. Baustellenverordnung ergeben

siehe Pkt. 1.1.19

1.2.4 Art und Umfang der Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen

Durch die Gewerke Rohbau und Gerüstbau werden Absturzsicherungen, durchtrittsichere Abdeckungen etc. eingerichtet und vorgehalten. Änderungen an diesen Einrichtungen dürfen nur in Abstimmung mit den Erstellern und unter Wahrung der UVV erfolgen.

1.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

nicht zutreffend

1.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen

Die Baustelleneinrichtung ist Nebenleistung gem. VOB und ist, sofern nachfolgend nicht anders beschrieben, in die Leistungen mit einzukalkulieren.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf der Baustelle sind erforderliche Lagerflächen mit der Objektüberwachung des Bauherrn abzustimmen. Der hierfür erforderliche Platzbedarf ist auf das Notwendige zu reduzieren.

1.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

keine Angaben

1.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer

Das Gewerk Gerüstbau erstellt ein Fassaden- und Dachfanggerüst, welches zur Nutzung durch andere Gewerke zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus wird ein Bauaufzug eingerichtet, der den Transport der Materialien in die Obergeschosse ermöglicht.

Das Gewerk Rohbau erstellt im Zuge der Baustelleneinrichtung Sanitär- und Sanitätscontainer für alle am Baubeteiligten und hält diese bis zum Ende der Baumaßnahme vor.

Das Gewerk Bauzaun erstellt die allgemeine Baustellenumschließung und betreibt diese.

Darüber hinaus werden keine Leistungen zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung gestellt.

1.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der AN Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat

siehe 1.2.8 sowie ggf. nachfolgende Positionsbeschriebe

1.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen

keine Angabe

1.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile  
keine Angabe

1.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen  
keine Angabe

1.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise  
keine Angabe

1.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind  
keine Angabe

1.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des AG zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile  
keine Angabe

1.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden  
keine Angabe

1.2.17 In welchem Umfang der AG Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dem AN Geräte zur Verfügung stellt  
keine Angabe

1.2.18 Leistungen für andere Unternehmer  
keine Angabe

1.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten  
Bei der Beteiligung mehrerer Gewerke zur Inbetriebnahme von Bauteilen sind Termine mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

1.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme  
keine Angabe

1.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon  
Im Bedarfsfall werden im nachfolgenden Leistungsverzeichnis entsprechende Leistungen abgefragt

1.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen  
keine Angaben

### 1.3 ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR BAULEISTUNGEN (ATV) DIN 18336 - ABDICHTUNGSARBEITEN

#### 0.1 Angaben zur Baustelle

##### 0.1.1 Art der Nutzung der abzudichtenden Bauwerke, Räume oder Flächen.

Abdichtung von Flachdächern,



**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

---

Dach über 2.OG/BT A:

Dachfläche Gründach mit Extensivbegrünung und genutzt mit Photovoltaikanlage und Technikanlagen, begehbar zu Wartungsarbeiten. Einzelflächen mit Bekiesung.

Dach über 1.OG/BT B:

Dachfläche mit Dachterrasse und Dachgarten mit Intensivbegrünung. Dachterrasse wird im Brandfall als Verweilfläche für die Nutzer des 2. OG verwendet und feuerbeständig ausgebildet.

Dach über EG/ BT A/ Loggia:

Dachfläche als Loggia

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.1.2 Art der Tragkonstruktion, Gefälle, Höhe des Bauwerks sowie Arbeitshöhenbereich.**

Dach über 2.OG/ BT A:

- Gebäudeaußenmaße (roh): ca. 25 m x 22 m
- Stahlbetondecke ohne Gefälle,
- Arbeitshöhenbereich: Rohdecke ca. +12,55 m / Außenattika ca. +13,20 m / OK TRH-Kopf ca. +14,20 m über OK FFB EG

Dach über 1.OG/ BT B:

- Gebäudeaußenmaße (roh): ca. 16 m x 15 m
- Stahlbetondecke ohne Gefälle,
- Arbeitshöhenbereich: Rohdecke ca. +7,80 m / Außenattika ca. +8,90 m über OK FFB EG

Dach über EG/ BT A/ Loggia:

- Gebäudeaußenmaße (roh): ca. 3 m x 5 m
- Stahlbetondecke ohne Gefälle,
- Arbeitshöhenbereich: Rohdecke ca. +3,5 m / Außenattika ca. +4,3 m über OK FFB EG

**0.1.3 Art, Lage, Maße und Ausbildung sowie Termine des Auf- und Abbaus von bauseitigen Gerüsten.**

Mit Fertigstellung der Rohbauarbeiten wird das Gebäude bauseits vollständig mit Fassadengerüsten versehen, welche die Schutzanforderungen für die Dacharbeiten erfüllen.

**0.1.4 Beschränkungen der Lärm-, Staub- und Geruchsemissionen.**

s. ATV DIN 18299, Punkt 0.1.13.

**0.1.5 Einschränkungen für Stemm-, Fräs-, Bohr- und Schweißarbeiten am Bauwerk.**

---

**0.1.6 Zulässige Belastungen der Abdichtungsfläche oder Tragkonstruktion.**

Dach über 2.OG/ BT A mit extensiver Begrünung, Bekiesung, Technischen Geräten:

2,00 kN/m<sup>2</sup> (Schnee / Wartung)

2,30 kN/m<sup>2</sup> (Extensive Begrünung + Photovoltaikanlage)

q<sub>k</sub> = 4,30 kN/m<sup>2</sup>

2,00 kN/m<sup>2</sup> (Schnee / Wartung)

1,10 kN/m<sup>2</sup> (Lüftungsgerät)

q<sub>k</sub> = 3,10 kN/m<sup>2</sup>

2,00 kN/m<sup>2</sup> (Schnee / Wartung)

2,50 kN/m<sup>2</sup> (Lüftungsgerät + Tischkühler)

q<sub>k</sub> = 4,50 kN/m<sup>2</sup>

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

---

Dach über 1.OG/ BT B mit Dachterrasse und Dachgarten:

Dachgarten

1,50 kN/m<sup>2</sup> (Schnee / Wartung)

10,00 kN/m<sup>2</sup> (Intensive Begrünung)

qk = 11,50 kN/m<sup>2</sup>

Dachterrasse

1,00 kN/m<sup>2</sup> (Schnee / Wartung)

4,00 kN/m<sup>2</sup> (Nutzlast Kat. Z)

qk = 5,00 kN/m<sup>2</sup>

Dach über EG/ BT A mit Loggia:

4,00 kN/m<sup>2</sup> (Balkon Kat. Z)

qk = 4,00 kN/m<sup>2</sup>

**0.1.7 Art der Formänderung der Tragkonstruktion.**

---

**0.1.8 Art, Lage und Tragfähigkeit von Anschlagpunkten.**

---

**0.1.9 Bedingungen für das Aufstellen von Rührwerks- und Schmelzkesseln.**

---

**0.1.10 Ausbildung von Baugruben.**

---

**0.1.11 Gründungstiefen, Gründungsarten, Lasten sowie Konstruktion benachbarter Bauwerke.**

---

**0.1.12 Art, Beschaffenheit und Neigung des Abdichtungsuntergrundes.**

Dach über 2.OG/ BT A:

Stahlbetondecke ohne Gefälle, das notwendige Gefälle von mind. 2% wird über die Dämmung hergestellt.

Dach über 1.OG/ BT B:

Stahlbetondecke ohne Gefälle, das notwendige Gefälle von mind. 2% wird über die Dämmung hergestellt.

TRH-Kopf über 2.OG/ BT A:

Stahlbetondecke mit ca. 9% Gefälle.

Dach über EG/ BT A/ Loggia: Stahlbetondecke ohne Gefälle, das notwendige Gefälle von mind. 2% wird über die Dämmung hergestellt.

**0.1.13 Bemessungswasserstand, größte Eintauchtiefe der Abdichtung.**

---

**0.1.14 Wasserdurchlässigkeitsbeiwert des anstehenden Bodens.**

---

**0.2 Angaben zur Ausführung**

**0.2.1 Anzahl, Art, Lage, Maße und Dichte der abzudichtenden Bauwerke oder Bauwerksteile.**

- Dach über 2.OG/ BT A: Flachdach in der Draufsicht rechteckig. Dachfläche: ca. 505 qm.  
Höhe OK StB-Attika: +13,18 m
  - Dach über 1.OG/ BT B: Flachdach in der Draufsicht rechteckig. Dachfläche: ca. 236 qm.  
Höhe OK StB-Attika: +8,90 m
  - Dach über EG/ BT A/ Loggia: 13 qm.  
Höhe OK StB-Attika: +4,30 m
- bis Innenkante Attika, siehe auch Punkt 0.1.2 sowie Planunterlagen.

**0.2.2 Vorgesehene Arbeitsabschnitte und Arbeitsunterbrechungen.**

Arbeiten finden in voneinander zeitlich getrennten Abschnitten statt.

**0.2.3 Vorgezogenes oder nachträgliches Herstellen von Teilflächen.**

Ausführung der Leistungen in einzelnen Bereichen und unter Umständen in zeitlich getrennten Arbeitsschritten. Anschlussarbeiten an Einbauteile können unter Umständen erst nachträglich ausgeführt werden, von einer Ausführung in einem Zug kann nicht ausgegangen werden.

**0.2.4 Anzahl, Lage und Maße der Einzelflächen, getrennt nach Geschossen.**

siehe Punkte 0.1.2 und 0.2.1, sowie Planunterlagen.

**0.2.5 Anzahl, Art, Lage und Maße von geneigten, gekrümmten oder andersartig geformten Flächen.**

---

**0.2.6 Schutz von Bau- oder Anlagenteilen, Einrichtungsgegenständen und dergleichen.**

---

**0.2.7 Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausführungsart von provisorischen Abdichtungen und deren Beseitigung.**

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.8 Art der Abdichtung und der Stoffe je nach Eintauchtiefe, Wassereinwirkungsklasse, Bemessungswasserstand, Rissklasse, Rissüberbrückungsklasse, Nutzungsklasse, Standort des Behälters und Raumnutzungs-klasse.**

---

**0.2.9 Lage der Abdichtung in Räumen, auf Außen- oder Innenseiten des Bauwerks; Lage der Einbaustelle; Abdichtung von Bodenplatten, Decken- oder Wandflächen.**

---

**0.2.10 Größe des auf die Abdichtung wirkenden Flächendrucks und der Belastungsflächen. Betroffene Bereiche, jeweils nach Bodenplatten, Decken- und Wandflächen unterteilt.**

---

**0.2.11 Abdichtungseinbau als innerer Einbau auf Wandrücklage oder als äußerer Einbau auf Außenwänden.**

---

**0.2.12 Art und Länge des Überganges der Bodenplattenabdichtung zur Wandabdichtung, z. B. Kehranschluss, rückläufiger Stoß.**

---

**0.2.13 Art der Verbindung der Abdichtungslagen mit dem Untergrund und untereinander.**

Verbindung der Abdichtungslagen durch Verklebung/ Schweißen.

Siehe Positionstexte.

**0.2.14 Art der Vorbehandlung des Abdichtungsuntergrundes.**

Siehe Positionstexte.

**0.2.15 Art, Beschaffenheit, z. B. Durchfeuchtungsgrad, Feuchtegehalt, Salzgehalt sowie Festigkeit des Unter-**

**grundes, z. B. von Beton, Porenbeton, Mauerwerk verputzt oder unverputzt, Holz, Trapezblech.**  
Siehe Positionstexte.

**0.2.16 Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes.**  
---

**0.2.17 Farbe der Abdichtung.**  
---

**0.2.18 Maßnahmen zur Sicherung gegen Windsog oder Winddruck.**

Das Gebäude befindet sich in Windzone 1.

Sicherung der Dampfsperre und Dachabdichtungen durch Verklebung/ Schweißen.

Siehe Positionstexte.

**0.2.19 Art, Umfang von Aufkantungen.**

Siehe Positionstexte und Plananlagen.

**0.2.20 Anzahl, Art, Güte, Lage, Maße und Ausbildung von Dämmstoff-, Drän- und Trennschichten sowie Dampfsperren.**

Siehe Positionstexte.

**0.2.21 Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausbildung von Schutzschichten, Schutzlagen und Schutzmaßnahmen.**

Siehe Positionstexte und Plananlagen.

**0.2.22 Art, Lage, Maße und Ausbildung abzudichtender Bewegungs-, Bauwerks- und Bauteilfugen.**  
---

**0.2.23 Anforderungen an Fugenfüllstoffe, Fugen-, Anpress- und Abschlussprofile.**

Siehe Positionstexte und Plananlagen.

**0.2.24 Art, Richtung und Größe der Fugenbewegungen.**  
---

**0.2.25 Anzahl, Art, Lage, Maße und Massen von Einbauteilen, z. B. Lüfter, Dachabläufe, Lichtkuppeln.**

Siehe Positionstexte und Plananlagen.

**0.2.26 Anzahl, Art, Lage und Maße von Anschlüssen, z. B. an angrenzende Bauteile, Abschlüssen, Übergängen, Durchdringungen von Einbauteilen.**

Siehe Positionstexte und Plananlagen.

**0.2.27 Anzahl, Lage und Maße von Aussparungen. Zeitweilige Aussparungen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt abgedichtet werden können.**

Siehe Positionstexte und Plananlagen.

**0.2.28 Anzahl, Art, Lage, Maße und Ausbildung von Einbauteilen gegen Abgleiten und Ausknicken von Bauwerksteilen. Leistungen zum Verhindern des Abgleitens bei geneigten Flächen.**  
---

**0.2.29 Art des Verfahrens der nachträglichen Abdichtung.**  
---

**0.2.30 Materialtechnische Beschaffenheit vorhandener Abdichtungen/Altbeschichtungen.**  
---

**0.2.31 Besondere physikalische und chemische Beanspruchungen, denen Stoffe und Bauteile nach dem Einbau ausgesetzt sind.**

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

---

---

**0.2.32 Anforderungen an den Brand-, Wärme-, Schall- und Strahlenschutz.**

s. Bauteilkatalog

Dach über 2.OG/BT A/ PV Anlage:

Wärmedurchgangskoeffizient  $U \leq 0,14 \text{ W/m}^2\text{K}$

Wärmedurchlasswiderstand  $R \geq 7,10 \text{ m}^2\text{K/W}$

Bewertetes Schalldämmmaß  $R_{w,R} \geq 61 \text{ dB}$

Dach über 2.OG/ BT A/ Treppenaußenpodest:

Wärmedurchgangskoeffizient  $U \leq 0,22 \text{ W/m}^2\text{K}$

Wärmedurchlasswiderstand  $R \geq 4,40 \text{ m}^2\text{K/W}$

Bewertetes Schalldämmmaß  $R_{w,R} \geq 55 \text{ dB}$

Dach über 1.OG/BT B/ Terrasse:

Wärmedurchgangskoeffizient  $U \leq 0,15 \text{ W/m}^2\text{K}$

Wärmedurchlasswiderstand  $R \geq 6,60 \text{ m}^2\text{K/W}$

Bewertetes Schalldämmmaß  $R_{w,R} \geq 61 \text{ dB}$

Dach über 1.OG/BT B/ Dachgarten:

Wärmedurchgangskoeffizient  $U \leq 0,14 \text{ W/m}^2\text{K}$

Wärmedurchlasswiderstand  $R \geq 7,10 \text{ m}^2\text{K/W}$

Bewertetes Schalldämmmaß  $R_{w,R} \geq 61 \text{ dB}$

Dach über EG/ BT A/ Loggia:

Wärmedurchgangskoeffizient  $U \leq 0,19 \text{ W/m}^2\text{K}$

Wärmedurchlasswiderstand  $R \geq 5,30 \text{ m}^2\text{K/W}$

Bewertetes Schalldämmmaß  $R_{w,R} \geq 64 \text{ dB}$

Brandschutz nach DIN EN 13501-1:

Die Dächer werden als harte Bedachung hergestellt. Das Dach, welches als Verweilfläche bei der anleiterbaren Stelle ausgebildet wird, wird feuerbeständig hergestellt. Für notwendige Dachdurchdringungen gilt die Anforderung harte Bedachung nicht.

**0.2.33 Vorgaben, die aus Sachverständigengutachten resultieren.**

--

1.4 ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR BAULEISTUNGEN (ATV)  
DIN 18339 - KLEMPNERARBEITEN

**0.1 Angaben zur Baustelle**

**Windzone.**

Windlastzone: 1

Windlast nach DIN 1991 ist zu beachten und einzuberechnen, s. hierzu auch ATV DIN 18336 Punkt 0.1.2.

Anzusetzende Windlast

Winddruck:  $w = 0,54 \text{ kN/m}^2$

Windsog:  $w = 0,34 \text{ kN/m}^2$

Windreibung:  $w = 0,03 \text{ kN/m}^2$

Schneelastzone: 2

Bemessung Schneelast für Flachdach mit PV-Anlage:

$s = 1,50 \text{ kN/m}^2$

**0.2 Angaben zur Ausführung**

**0.2.1 Art, Beschaffenheit und Festigkeit des Untergrundes.**

Decke Flachdächer: Stahlbeton

**0.2.2 Ausbildung der Anschlüsse an Bauwerke.**

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.3 Art und Anzahl der geforderten Musterflächen, Mustermontagen und Proben.**

Spätestens mit Vorlage der Zeichnungen und Berechnungen (Werkstatt- und Montageplanung) sind beim Auftraggeber Handmuster der Verblechungen jeweils oberflächenfertig vorzulegen und zur Verfügung zu stellen, um eine Sichtung und Beurteilung der Einzelelemente zu ermöglichen.

Folgende Handmuster sind vom AN in jeweils bis zu 4 Varianten vorzulegen, Ausführung gemäß den Anforderungen im LV, fertig beschichtet:

- Zinkblech, Einzelgrößen ca. DIN A4.

Die Muster werden zur Festlegung der Oberflächen und Farben verwendet und werden dann als Vergleichs- und Grenzmuster für die weiteren zu erstellenden Bauteile herangezogen.

Anhand dieser Muster wird gemeinsam festgelegt, welche Abweichungen:

- in der Oberfläche
  - in der Qualität
  - in der Farbe / Farbtönung / Glanzgrad
- zulässig bzw. unzulässig sind.

Die Muster / Handmuster verbleiben bis zur Abnahme der Leistung beim AG.

Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht, die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

**0.2.4 Zulässige Belastungen der Dachfläche oder Tragkonstruktion.**

s. ATV DIN 18336, Punkt 0.1.6

**0.2.5 Sicherung von Deckungen und Bekleidungen gegen Abheben durch Windlasten mit mechanischen Befestigungen oder Auflast auf der Unterkonstruktion.**

---

**0.2.6 Dachneigung und Dachform.**

Flachdach mit mind. 2% Neigung mittels Gefälledämmung.

**0.2.7 Gauben, Erker, Dachausbauten und dergleichen sowie gekrümmte Teil- oder Kleinflächen.**

Treppenhauskopf mit Stahlbetondecke im Gefälle

**0.2.8 Anzahl, Art und Ausbildung von Dachdurchdringungen, Dachfenstern, Lichtkuppeln.**

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.9 Abdeckung und Bekleidung von Schornsteinen.**

---

**0.2.10 Bauseitig vorhandene Sättel oberhalb von Durchdringungen.**

---

**0.2.11 Art und Lage von Dachentwässerungen.**

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.12 Zuschnittbreite oder Richtgröße der Dachrinnen. Anzahl, Art und Maße der Rinnenhalter, Regenfallrohre, Traufbleche und dergleichen in Zuschnittbreite (gegebenenfalls größte abgewinkelte Bauteilbreite) und deren Dicke.**

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.13 Art und Ausbildung von Anschlagpunkten, Leiterhaken, Schneefangsystemen und Wasserabweisern.**  
siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.14 Bauseitig vorhandene Gefällestufen.**  
---

**0.2.15 Besondere mechanische, chemische und thermische Beanspruchungen, denen Stoffe und Bauteile nach dem Einbau ausgesetzt sind.**  
---

**0.2.16 Maßnahmen zur provisorischen Sturmsicherung.**  
---

**0.2.17 Anforderungen an den Brand-, Schall-, Wärme- und Feuchteschutz sowie Lüftungstechnische Anforderungen.**

s. ATV DIN 18336, Punkt 0.2.32

Dach über 2.OG/BT A/ Treppenhauskern:

Wärmedurchgangskoeffizient  $U \leq 0,17 \text{ W/m}^2\text{K}$

Wärmedurchlasswiderstand  $R \geq 7,10 \text{ m}^2\text{K/W}$

Bewertetes Schalldämmmaß  $R_{w,R} \geq 59 \text{ dB}$

**0.2.18 Art und Dicke der Dämmstoffschichten.**

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.19 Art, Umfang und Ausbildung der Hinterlüftung sowie Abdeckung ihrer Öffnungen.**  
---

**0.2.20 Gestaltung und Einteilung von Flächen, Raster- und Fugenausbildung, Struktur, Farbe, Oberflächenbehandlung. Besondere Verlegeart.**  
---

**0.2.21 Abdichtung und Abdeckung von Fugen.**  
---

**0.2.22 Art, Stoffe und Maße der Bauteile für die Dachdeckungen und Art und Ausbildung ihrer Befestigung.**

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.23 Art und Stoffe der Bekleidungen, Maße der Einzelteile sowie Art und Ausbildung ihrer Befestigung, z. B. sichtbar oder nicht sichtbar.**

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.24 Art und Ausbildung von Trennschichten.**

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.25 Art des Korrosionsschutzes sowie Art und Farbe des Oberflächenschutzes oder der Beschichtung.**

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.26 Art des konstruktiven und chemischen Holzschutzes.**

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.27 Ausführung von zusätzlichem Korrosionsschutz.**  
---

**0.2.28 Scharenbreiten und Achsabstände.**

---

**0.2.29 Liefern von Verlege- oder Montageplänen.**

siehe Positionstexte

**0.2.30 Befestigungen bei besonderen Dachformen oder Vorliegen der Windzone 4.**

---

**0.2.31 Art und Ausbildung der Unterkonstruktion und ihrer Verankerung.**

---

**0.2.32 Art und Anzahl der Dübel, Dübelleisten, Traufbohlen und dergleichen, die zur Verankerung bauseitig vorhanden sind.**

---

**0.2.33 Art und Ausführung der Wandanschlüsse.**

siehe Planunterlagen und Positionstexte

**0.2.34 Bewegungsausgleicher nach Art oder Typ und Anzahl.**

---

**0.2.35 Art und Ausführung von provisorischen Abdeckungen und Abdichtungen sowie deren Beseitigung.**

siehe Positionstexte

**0.2.36 Besonderer Schutz der Leistungen, z. B. Verpackung, Kantenschutz und Abdeckungen.**

---



IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>1</b>	<b>ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN</b>				
<b>1.1</b>	<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>				
1.1.1	<p>Baustelle einrichten Baustelle einrichten Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Baustelleneinrichtung für Dach-, Spengler und Außenanlagenarbeiten gemäß beiliegenden Planunterlagen und nachfolgendem Leistungsbeschrieb'.</p>	1	psch	.....	
1.1.2	<p>STLB-Bau 10/2024 000 TA Baustelleneinr. vorhalten [13][12][11]Baustelleneinrichtung vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '1 Stück' (Vorhaltemenge) mal '22 Wochen' (Vorhaldedauer) Einzelbeschreibungs-Nr 'Vorgesehene Vorhaltezeiträume: 1. Beginn Notabdichtung bis Ende Dacheindeckung 2. Beginn Gründachaufbau bis Ende Pflanzung</p> <p>Für darüber hinausgehende Zeiträume, z.B. für Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, Inbetriebnahmen, etc. ist keine zusätzliche Vorhaltezeit für die Baustelleneinrichtung anzurechnen.</p>	23	StWo	.....	.....
1.1.3	<p>Baustelle räumen Baustelle räumen Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen räumen.</p>	1	psch	.....	
	<b>1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>			<u>.....</u>	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>1.2</b>	<b>TECHNISCHE BEARBEITUNG</b>				
	<p>HINWEIS - Planungs- und Revisionsarbeiten Planunterlagen werden dem AN vom AG / Planer nur in digitaler Form (PDF-Dateien) über den Poolarserver zur Verfügung gestellt. Der AN hat den Poolarserver zu nutzen. Dies gilt auch für die Fortschreibung der Planung.</p>				
1.2.1	<p>Planungsleistung Dämmschichten Planungsleistungen für die Dämmschichten der nachfolgend aufgeführten Dachabdichtungsarbeiten, einzurechnen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung der Gefälle-/Flachdachdämmung aller aufgeführten Dachflächen auf Grundlage der vorhandenen Abläufe und der Anforderungen an den Wärmeschutz,</li> <li>- Fertigen der Verlegepläne für alle Dämmschichten, für alle nachfolgend erfassten Dachflächen (Dachfläche ü. 2.OG BT A, ü. 1. OG BT B, ü. EG Loggia).</li> <li>- Nachweis des U-Werts der Dachkonstruktionen im Zuge der Detailplanung der Dämmschichten, Übergabe der Berechnung in prüfbarer Form an den AG.</li> </ul> <p>Die Zeichnungen und Berechnungen sind zur Sichtung vorzulegen, Grundlage sind dwg-Dateien der Architekten. Übergabe der Unterlagen digital durch Einstellen auf der Projektplattform und per Email.</p>	1	St	.....	.....
1.2.2	<p>Ermittlung und Dokumentation von Auszugswerten Ermittlung und Dokumentation von Auszugswerten der bauaufsichtlich zugelassenen Verankerungsmittel am bauseitigen Untergrund. Grundlage für die Erstellung der statischen Nachweise.</p>	1	St	.....	.....
1.2.3	<p>Windsogberechnung nach DIN EN 1991-1-4 Windsogberechnung nach DIN EN 1991-1-4 und "Flachdachrichtlinie" der aktuellen Fassung, einschließlich Nachweis zur Verwehsicherung der Dachbegrünung. Sicherung der Dachabdichtung durch Verschweißung: Für die vorgesehenen Dachaufbauten einschließlich Begrünungssystem ist ein Lagesicherheitsnachweis nach DIN EN 1991-1-4 zu führen. Nachweis für alle nachfolgend aufgeführten Dachflächen.</p>	1	St	.....	.....
1.2.4	<p>Statische Berechnungen Absturzsicherungssysteme Erstellen der prüffähigen, statischen Bemessung für alle Konstruktionsteile des im Untertitel 3.2 beschriebenen Absturzsicherungssystems auf der Dachfläche BT A über 2.OG.</p>	1	St	.....	.....
1.2.5	<p>Statische Berechnungen Befestigungssystem Photovoltaik Erstellen der prüffähigen, statischen Bemessung für das auflastgehaltene Befestigungssystem der Photovoltaikanlage des Untertitels 3.1, einschließlich Lagesicherheitsnachweis des Gesamtsystems nach DIN EN 1991-1-4, Berechnung der notwendigen Ballastierung unter Berücksichtigung der Eigen-, Wind- und Schneelasten.</p>	1	St	.....	.....
1.2.6	Zeichnungen und Beschreibungen Absturzsicherungssysteme				

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: .....				
	<p>Erstellen von Zeichnungen und Beschreibungen (Werkstatt- und Montageplanung) für das nachfolgend beschriebene Absturzsicherungssystem auf der Dachfläche BT A über 2.OG gemäß Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, EG-Richtlinien sowie den Regeln der Berufsgenossenschaften. Baurechtlich notwendige Zeichnungen und Verlegepläne sind auszuarbeiten und zur Prüfung vorzulegen.</p> <p>Einschließlich Einweisung des Auftraggebers und vorgeschriebener Kennzeichnung des Systems mit Systemschildern bei Fertigstellung.</p> <p>Die Dokumentation des Systems mit oben angeführten Unterlagen einschließlich aller eingesetzter Einzelkomponenten und deren fortlaufender Seriennummern ist in separater Position 1.2.8 "Dokumentation" zu kalkulieren.</p>				
		1	St	.....	.....
1.2.7	<p>Zeichnungen und Beschreibungen Befestigungssystem Photovoltaik</p> <p>Zeichnungen und Beschreibungen Befestigungssystem Photovoltaik</p> <p>Erstellen von Zeichnungen und Beschreibungen (Werkstatt- und Montageplanung) für das nachfolgend beschriebene auflastgehaltene Befestigungssystem der Photovoltaikanlage auf der Dachfläche BT A über 2.OG,</p> <p>Fertigen von Ballastierungs- und Verlegeplänen auf Grundlage der statischen Berechnungen.</p>				
		1	St	.....	.....
1.2.8	<p>Pauschale Dokumentation</p> <p>Pauschale Dokumentation</p> <p>Durch den AN sind gewerkespezifisch, insbesondere folgend aufgeführte Dokumentationsunterlagen digital zu übergeben.</p> <p>Die vollständige Vorlage der Dokumentationsunterlagen durch den AN ist Bedingung für die Schlussabnahme und Schlussrechnungslegung.</p> <p>Die Dokumentation ist nach folgender Reihenfolge zu erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>00. Inhaltsverzeichnis</li> <li>01. Bescheinigungen <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Fachunternehmer - und Fachbauleitererklärung</li> <li>b. Nachunternehmererklärungen</li> <li>c. Herstellerbescheinigungen /- erklärungen</li> </ul> </li> <li>02. Übereinstimmungserklärungen</li> <li>03. Prüfungsnachweise, etc. <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Prüfzeugnisse, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen,</li> <li>b. Prüfbücher</li> </ul> </li> <li>04. Einbauvorschriften</li> <li>05. Materiallisten</li> <li>06. Produktunterlagen, geordnet nach: <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Fabrikat</li> <li>b. Modell - bzw. Artikelnummer</li> <li>c. Farbangaben</li> <li>d. Materialangaben, Produktdatenblätter</li> <li>e. Hersteller und Lieferant</li> <li>f. Einbauanleitungen</li> <li>g. Wartungs - und Pflegeanleitungen</li> </ul> </li> <li>07. Werkstattzeichnungen, statische Berechnungen <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Planlisten</li> <li>b. statische Berechnungen</li> </ul> </li> </ul>				
	Übertrag: .....				

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	c.		Werkstatt - und Montagepläne		
	d.		Detailpläne		
	e.		Listen (z.B. Ersatzteile etc.)		
	f.		Wärmeschutznachweise		
	g.		Schallschutznachweise		
	h.		Nachweis der Fugendichtheit / Schlagregendichtheit		
	i.		Schaltpläne von technischen Zusatzeinrichtungen		
08.			Nachweise der Bauarbeiten		
	a.		Bautagesberichte des AN		
	b.		Bilddokumentation (tägliche Arbeitsschritte)		
09.			Abnahmeprotokolle ggf. mit Mängellisten		
10.			Firmenprotokolle		
	a.		Betriebsvorschriften		
	b.		Funktionsbeschreibungen		
	c.		Bedienungsanleitungen		
	d.		Protokolle zu Leistungen während der Bauzeit, die zu protokollieren waren.		

Benennung jedes einzelnen Dokuments für die Dokumentationsunterlagen nach dem Codierungsschlüssel des Auftraggebers.

Die geordnete Übergabe muss bis spätestens 14 Kalendertage vor dem vereinbarten Abnahmetermin erfolgen. Dokumente das Monitoring der Inbetriebnahme betreffend sind spätestens 4 Wochen vor Beginn des Monitorings vorab vorzulegen.

1 psch .....

**1.2 TECHNISCHE BEARBEITUNG** .....

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>1.3</b>	<b>BESONDERE LEISTUNGEN</b>				
	PROVISORISCHE ABDECKUNGEN / ABDICHTUNGEN Rückbau provisorischer Abdeckungen / Abdichtungen				
	HINWEIS - Schnittstellen zum Vorgewerk Rohbauarbeiten Öffnungen in der Dachdecke wurden durch den Auftragnehmer des Gewerks Rohbauarbeiten provisorisch verschlossen und temporär abgedichtet.  Die provisorischen Aufkantungen und Abdeckungen werden durch den AN Dachabdichtungsarbeiten zurückgebaut und anfallende Materialien entsorgt.				
1.3.1	STLB-Bau 10/2024 000 TA Abdeck. entfernen [11]Abdeckung entfernen, auf Dachflächenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Entfernen der provisorischen Abdeckung nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Objektüberwachung des AGs. Abdeckung bestehend aus auf der Rohdecke / Stahlbetonaufkantung verdübelter Randbohle / Kantholz, darauf verlegter Auflage aus Bohlen / Sperrholzplatte und Trag- / Unterkonstruktion, bauseits durch das Gewerk Rohbau eingebaut und temporär bituminös abgedichtet, in unterschiedliche Einzelgrößen bis einschließlich 7,5 m². Die Entsorgung erfolgt über den bauseitigen Recyclinghof gem. Vorbescrieb zum LV'.	20	m²	.....	.....
1.3.2	Zusätzliche temporäre Abdichtung vorh. provisorischer Abdeckungen, rechteckig, > 0,1 m² bis einschl. 1 m² Zusätzliche temporäre Abdichtung bauseits vorhandener, provisorisch abgedichteter Abdeckungen über rechteckigen Öffnungen in der Stahlbeton-Dachdecke, Ausführung mit einer Lage Elastomerbitumenschweißbahn, Dicke 5 mm, vollflächig und dicht aufgeschweißt, einschließlich dichtem Anschluss an alle aufgehende Bauteile oder anschließende Deckenflächen. Provisorische Abdeckung bestehend aus auf der Stahlbetondecke / Stahlbetonaufkantung verdübelter Randbohle / Kantholz, darauf verlegter Auflage aus Bohlen / Sperrholzplatte und Trag- / Unterkonstruktion, bituminös abgedichtet. Einzelgrößen: > 0,1 m² bis einschließlich 1 m² Einschließlich Ausbau der provisorischen Abdeckung und Abdichtungsbahnen nach Aufforderung durch die Bauleitung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, transportieren, im Behälter des AG lagern Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet. Einbauort: Dach über 2.OG und 1.OG Deckendurchbrüche	10	St	.....	.....
1.3.3	Wie Position 1.3.2, jedoch Zusätzliche temporäre Abdichtung vorh. provisorischer Abdeckungen, rechteckig, > 1 m² bis einschl. 2,5 m² Einzelgrößen: > 1 m² bis einschließlich 2,5 m² Einbauort: Dach ü. 2.OG, 1.OG	10	St	.....	.....
1.3.4	Wie Position 1.3.2, jedoch				

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Zusätzliche temporäre Abdichtung vorh. provisorischer Abdeckungen, rechteckig, > 2,5 m² bis einschl. 5 m² Einzelgrößen: > 2,5 m² bis einschließlich 5 m² Einbauort: Dach ü. 2.OG, 1.OG	5	St	.....	.....
1.3.5	Wie Position 1.3.2, jedoch Zusätzliche temporäre Abdichtung vorh. provisorischer Abdeckungen, rechteckig, > 5 m² bis einschl. 7,5 m² Einzelgrößen: > 5 m² bis einschl. 7,5 m² Einbauort: Dach ü. 2.OG, 1.OG	3	St	.....	.....
		<b>1.3 BESONDERE LEISTUNGEN</b> .....			
		<b>1 ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN</b> .....			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

## 2 DACHABDICHTUNGSARBEITEN

\*\*\*AB 1 Ausführungsbeschreibung 1:  
DACHAUFBAUTEN UND EINBAUSITUATIONEN

### DACHFLÄCHE BT A, genutzt

#### 1. Allgemein, örtliche Situation

Flachdachabdichtung nach DIN 18531, auf genutzten, bekiesten, mit Plattenbelägen belegten bzw. extensiv begrünten Dachflächen mit Gefälle. Dach mit haustechnischen Anlagen und Photovoltaik-Anlage. Ausführung mit Wärmedämmung, nicht belüftet, auf der Dachfläche BT A des Gebäudes über 2.OG.

#### 2. Anforderungen

Dach über 2.OG:

- Einbauhöhe (STB-Decke): ca. +12,55 m ü. OK EG FFB / GOK
- Dachfläche gesamt: ca. 505 m<sup>2</sup>

a) Bauphysikalische Anforderungen (Wärmeschutz nach DIN EN ISO 6946):  
gemäß Bauteilkatalog IB für Bauphysik Horstmann + Berger

- Wärmedurchgangskoeffizient  $U \leq 0,14 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- Wärmedurchlasswiderstand  $R \geq 7,10 \text{ m}^2\text{K/W}$

Die Einhaltung des erforderlichen Wärmedurchgangskoeffizienten ist vom AN nachzuweisen. Dies ist in separater Position erfasst.

b) Schallschutzanforderung an die Dachfläche:  
bewertetes Schalldämmmaß:  $R_{w,R} \geq 61 \text{ dB}$

c) Statische Anforderungen:  
s. ATV 1.3

#### 3. Ausführung / Untergrund

Anwendungskategorie: K2

Windlastzone: WZ 1 nach DIN EN 1991-1-4/NA

Dachgefälle: mindestens 2%

Anforderungen an bituminöse Dachabdichtung, 2-lagig:

Einwirkungsklasse: IB nach DIN 18531-1, hohe mechanische und mäßige thermische Einwirkung

Auf der Dachfläche BT A über dem 2.OG befinden sich Photovoltaik-Anlagen. Die Unterkonstruktion der PV-Anlagen werden durch das Gewerk Dach- und Spenglerarbeiten auf einer auflastgehaltenen Unterkonstruktion eingebaut. Technische Anlagen wie Raumluftheizungen und Tischkühler befinden sich auf Fundamenten auf der Dachfläche.

#### 3.1 Vorhandener Untergrund / Einbausituation

Untergrund: Stahlbetondecke, gefällelos

#### 3.2 Ausführung Aufbau Abdichtungsebene

Flachdachabdichtung der Dachfläche als 2-lagige bituminöse Abdichtung, Dachaufbau mit Dampfsperre und Wärmedämmung, nicht belüftet, auf Stahlbetondecke ohne Gefälle.

Ausführung mit Gefälledämmung, Gefälle min. 2 %.

Dachaufbau von unten nach oben, wie folgt, wobei die Beläge ab 4. "Trenn- und

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Schuttlagen" in separatem Titel 3 "Dachbegrünungs- und Belagsarbeiten" erfasst sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dampfsperrschicht Einbau der Dampfsperrschicht/ Notabdichtung wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bituminöser Voranstrich und Elastomerbitumenbahn nach DIN EN 13970, vollflächig auf grundiertem Stahlbeton aufgeschweißt.</li> </ul> </li> <li>2. Dämmschichten Flachdachdämmung aus Polyisocyanat-Hartschaum (PIR) bzw. Polyurethan-Hartschaumdämmplatte mit beidseitiger Kaschierung aus Aluminium bestehend aus Grunddämmung und Gefälledämmplatten mit mindestens 2% Gefälle Verlegung mehrlagig, vollflächig verklebt.</li> <li>3. Zweilagige Elastomerbitumenbahn: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erste Abdichtungslage kaltselbstklebend auf dem Untergrund verlegen, Nähte schließen.</li> <li>- Zweite Lage im Schweißverfahren vollflächig auf die erste Lage aufgeschweißt.</li> </ul> spezielle Eigenschaften: widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF(t1), durchwurzelungsfest gemäß FLL-Richtlinien. </li> <li>4. Trenn- und Schutzlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzlage- und Drainschicht 20 mm</li> </ul>   Bauseits ausgeführter Blitzschutz </li> <li>5. Dachoberflächen:  <u>Extensiv begrünte Bereiche, teilweise mit Photovoltaik:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Montageplatten unter PV-Modulen</li> <li>- Alu-Solar-Grundrahmen für Montage PV-Module</li> <li>- Substrat für Extensivbegrünung</li> <li>- Begrünung mit Sedumsprossen (abgeböscht)</li> </ul>   <u>Plattenbelag in extensiv begrünten Bereichen (im Bereich von Wartungswegen):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Splittgemisch 0/16</li> <li>- Betonplatten 600x600x40 mm</li> </ul> </li> </ol>				
	<p><b>3.3 Anschlüsse</b> Mechanische Befestigung der Abdichtungsbahnen an Einbauteilen / aufgehenden Bauteilen. In bestimmten Anschlussbereichen ist die Abdichtung (nach Festlegung mit den Planern und Anordnung durch die Objektüberwachung) mit einer 2-Komponenten-Flüssigabdichtung auf Polyurethan-Basis auszuführen.</p> <p>Ausführung gem. Zeichnungs-Nr.: Det Dach 301 Det Dach 311 AUS-DT-DA-000-5v00-Details PV-Dach</p>				



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Einbauort: Dachfläche über 2.OG BT A

### **DACHFLÄCHE BT B, genutzt**

#### **1. Allgemein, örtliche Situation**

Flachdachabdichtung nach DIN 18531, auf genutzten Dachflächen, mit Dachterrasse mit Gefälle und Dachgarten/ intensive Dachbegrünung. Ausführung mit Wärmedämmung, nicht belüftet.

#### **2. Anforderungen**

Dachterrasse und Dachgarten über 1.OG:

- Einbauhöhe (OK STB-Decke): ca. +7,76 m ü. OK EG FFB / GOK
- Dachfläche: ca. 240 m<sup>2</sup>

a) Bauphysikalische Anforderungen (Wärmeschutz nach DIN EN ISO 6946): gemäß Bauteilkatalog IB für Bauphysik Horstmann + Berger

Dachgarten:

- Wärmedurchgangskoeffizient  $U \leq 0,14 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
- Wärmedurchlasswiderstand nach DIN 4108-2  $R \geq 7,1 \text{ (m}^2\text{K)}/\text{W}$

Dachterrasse:

- Wärmedurchgangskoeffizient  $U \leq 0,15 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
- Wärmedurchlasswiderstand nach DIN 4108-2  $R \geq 6,60 \text{ (m}^2\text{K)}/\text{W}$

Die Einhaltung des erforderlichen Wärmedurchgangskoeffizienten ist vom AN nachzuweisen. Dies ist in separater Position erfasst.

b) Statische Anforderungen:

s. ATV 1.3

#### **3. Ausführung / Untergrund**

Anwendungskategorie: K2

Windlastzone: WZ 1 nach DIN EN 1991-1-4/NA

Dachgefälle: mindestens 2%

Anforderungen an bituminöse Dachabdichtung, 2-lagig:

Einwirkungsklasse: IB nach DIN 18531-1, hohe mechanische und mäßige thermische Einwirkung

Auf der Dachfläche BT B über dem 1.OG befinden sich ein Dachgarten mit intensiver Begrünung und eine Dachterrasse mit Plattenbelag (ca. 40 x 40 cm). Max. Verkehrslast gemäß DIN 18560.

#### **3.1 Vorhandener Untergrund / Einbausituation**

Untergrund: Stahlbeton-Flachdach, gefällelos

#### **3.2 Ausführung Aufbau Abdichtungsebene**

Flachdachabdichtung der Dachfläche als 2-lagige bituminöse Abdichtung, Dachaufbau mit Dampfsperre und Wärmedämmung, nicht belüftet, auf Stahlbetondecke ohne Gefälle.

Ausführung mit Gefälledämmung, Gefälle über 2 bis 2,5 %.

Dachaufbau von unten nach oben, wie folgt, wobei die Beläge ab 4. "Trenn- und Schutzlagen" in separatem Titel 3 "Dachbegrünungs- und Belagsarbeiten" erfasst sind:

1. Dampfsperrschicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Einbau der Dampfsperrschicht/ Notabdichtung wie folgt:

- Bituminöser Voranstrich und Elastomerbitumenbahn nach DIN EN 13970, vollflächig auf grundiertem Stahlbeton aufgeschweißt.

2. Dämmschichten

Dachterrasse

Flachdachdämmung aus Schaumglas, bestehend aus Grunddämmung und vorgefertigten Gefälledämmplatten mit mindestens 2% Gefälle. Verlegung mehrlagig.

Dachgarten

Flachdachdämmung aus PUR/PIR-Hartschaumplatten, bestehend aus Grunddämmung und vorgefertigten Gefälledämmplatten mit mindestens 2% Gefälle. Verlegung mehrlagig, streifenweise kalt verklebt.

3. Zweilagige Elastomerbitumenbahn:

- Erste Abdichtungslage kaltselbstklebend auf dem Untergrund verlegen, Nähte schließen.
  - Zweite Lage im Schweißverfahren vollflächig auf die erste Lage aufgeschweißt.
- spezielle Eigenschaften:  
widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF(t1), durchwurzelungsfest gemäß FLL-Richtlinien.

4. Trenn- und Schutzlagen:

Dachterrasse

- Trennlage z.B. Trenn- und Gleitvlies 2-lagig 4 mm
- Isolierschutzmatte (Schutzvlies) 6 mm

Dachgarten

- Schutzlage (Isolierschutzmatte) 6 mm

Bauseits ausgeführter Blitzschutz

5. Dachoberfläche:

Dachterrasse

- Bautenschutzmatte u. Drainagematte
- Filtervlies, Systemfilter SF
- Splitt
- Plattenbelag 40 mm

Dachgarten

- Drainelemente verfüllt mit Blähton
- Filtervlies-Trennlage
- Dachsubstratmischung
- Pflanzung

**3.3 Anschlüsse**

Mechanische Befestigung der Abdichtungsbahnen an Einbauteilen / aufgehenden Bauteilen.

In bestimmten Anschlussbereichen ist die Abdichtung (nach Festlegung mit den Planern und Anordnung durch die Objektüberwachung) mit einer 2-Komponenten-Flüssigabdichtung auf Polyurethan-Basis auszuführen.

Ausführung gem. Zeichnungs-Nr.:

Det Dach 303

Det Dach 304

AUS-GR-E2-001-5v00-GR Dachterrasse

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Einbauort: Dachfläche über 1.OG Dachaufbau BT B

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>2.1</b>	<b>VORBEREITENDE MASSNAHMEN</b>				
2.1.1	Wasser abpumpen und absaugen Stehendes Wasser abpumpen und absaugen, Untergrund trocknen in Einzelflächen und in mehreren Arbeitsabschnitten, nur nach Anweisung der Objektüberwachung des AG. Die Ausführung ist zu dokumentieren und in Plänen festzuhalten. Inkl. aller notwendigen Gerätschaften und Verbrauchsmittel wie Pumpe, Sauger, Abflammgerät etc.	50	h	.....	.....
2.1.2	STLB-Bau 10/2024 033 TA Untergrund reinigen Beton [11]Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, Untergrund waagerecht, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Entfernen festhaftender Verunreinigungen durch scharfes Abfegen, zur Verbesserung der Haftung, in Einzelflächen und in mehreren Arbeitsabschnitten.'	754	m²	.....	.....
2.1.3	Haftzugproben Haftzugproben zum Nachweis der Oberflächen- und Haftzugfestigkeit des Bitumen-Voranstriches auf Stahlbetonbauteilen fachgerecht erstellen. Das Messergebnis ist zu dokumentieren. Ausführung nach Angabe der Objektüberwachung des AG.	15	St	.....	.....
2.1.4	STLB-Bau 10/2024 036 TA Untergrund bürsten absaugen Metall in Teilflächen [12][11]Bürsten und Absaugen des Untergrundes aus Metall, für Dachabdichtungsarbeiten, Ausführung in Teilflächen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 323' Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung auf waagerechten, senkrechten und geneigten Untergründen aus Metall, z.B. Aufsetzkranz, Abstellwinkeln, usw.'	5	m²	.....	.....
2.1.5	STLB-Bau 10/2024 036 TA Untergrund aufräumen Metall in Teilflächen auf Baustelle bereitstellen nicht schadstoffbelastet  [12][11]Aufräumen des Untergrundes aus Metall, für Dachabdichtungsarbeiten, Ausführung in Teilflächen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf der Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 323' Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung auf waagerechten, senkrechten und				

Übertrag: .....

Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

geneigten Untergründen aus Metall, z.B. Aufsetzkranz, Abstell- und Befestigungswinkeln, usw.'.

5 m² .....

2.1 VORBEREITENDE MASSNAHMEN .....

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>2.2</b>	<b>AUSFÜHRUNG BEREICH DACHTERRASSE VORAB</b>				
2.2.1	<p>Zulage für Ausführung in mehreren zeitlich getrennten Teilabschnitten auf Dachfläche BT B</p> <p>Zulage für Ausführung in mehreren zeitlich getrennten Teilabschnitten auf Dachfläche BT B</p> <p>Der gesamte Dachaufbau des Bereichs Dachterrasse Achse (8-12) wird vorab hergestellt. In einem zweiten Abschnitt wird der Dachaufbau des Bereichs Dachgarten Achse (12-16) hergestellt.</p> <p>Die Abschnitte sind zeitlich voneinander getrennt mit einer Arbeitsunterbrechung von mehr als 2 Wochen auszuführen.</p>				
		1	psch	.....	
	<b>2.2 AUSFÜHRUNG BEREICH DACHTERRASSE VORAB</b>			<b>.....</b>	

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>2.3</b>	<b>VORANSTRICH</b>				
2.3.1	<p>STLB-Bau 10/2024 018 TA TB</p> <p>Voranstrich Bitumenemulsion</p> <p>[11]Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Bitumenemulsions-Voranstrich, lösemittelfrei, auf sauber abgefeigten Untergrund aus Stahlbeton, horizontale Dachflächen im Außenbereich, gut deckend aufbringen und durchtrocknen lassen.</p> <p>[13][12]Verbrauch: ca. 0,3 kg/m²</p> <p>Hersteller und Typ 'BauderBIT EM-VP'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>	754	m²	.....	.....
2.3.2	<p>STLB-Bau 10/2024 018 TA TB</p> <p>Voranstrich Bitumenemulsion</p> <p>[11]Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Bitumenemulsions-Voranstrich, lösemittelfrei, auf sauber abgefeigten Untergrund aus Stahlbeton, vertikale Dachflächen im Außenbereich, gut deckend aufbringen und durchtrocknen lassen.</p> <p>[13][12]Verbrauch: ca. 0,3 kg/m²</p> <p>Hersteller und Typ 'BauderBIT EM-VP'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>	38	m²	.....	.....
2.3.3	<p>Voranstrich Bitumenemulsion auf geneigtem Untergrund</p> <p>Voranstrich Bitumenemulsion auf geneigtem Untergrund für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, Untergrund Beton mit ca. 80% Gefälle</p> <p>Hersteller und Typ 'BauderBIT EM-VP'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>	9	m²	.....	.....
2.3.4	<p>Voranstrich auf saugenden Untergründen, vertikal</p> <p>Lösungsmittelfreie Bitumenemulsion, als Voranstrich auf saugenden Untergründen, zur Haftvermittlung und zur Staubbindung.</p> <p>Ausführung auf vertikalen Flächen aufgehender Bauteile aus Beton, wie z.B. STB-Wände, Aufkantungen, etc.</p> <p>Ausführung als Untergrundvorbereitung im Zuge der Verlegung der bituminösen Abdichtung auf Dachflächen,</p> <p>einschließlich erforderlicher Feinreinigung des Untergrunds nach Herstellervorschrift. Ausführung und Verbrauch nach Herstellerangaben.</p> <p>Unterschiedliche Ausführungshöhen bis ca. 140 cm.</p> <p>Hersteller und Typ 'BauderBIT EM-VP'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p>				

Übertrag: .....

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	vom Bieter einzutragen.	158	m²	.....	.....
2.3.5	Voranstrich auf nicht saugenden Untergründen, vertikal / horizontal Säure- und laugenbeständiger Bitumenvoranstrich als Schutzanstrich und zur Haftvermittlung auf nicht saugenden vertikalen und horizontalen Untergründen, wie z.B. Einbauteile, Aufkantung aus Metall, Stahlunterkonstruktionen, etc. Ausführung als Untergrundvorbereitung im Zuge der Verlegung der bituminösen Abdichtung auf Dachflächen, einschließlich erforderlicher Feinreinigung des Untergrunds nach Herstellervorschrift. Ausführung und Verbrauch nach Herstellerangaben. Hersteller und Typ 'BauderBIT EM-VP' oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	5	m²	.....	.....
				<b>2.3 VORANSTRICH</b>	<u>.....</u>



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>2.4</b>	<b>DAMPFSPERRE/ ABDICHTUNG</b>				
2.4.1	<p>Dampfsperre Elastomerbitumenbahn vollfl schweißen</p> <p>Abdichtung, nach Fachregeln für Abdichtungen (ZVDH), als diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3 (Dampfsperre), für nicht belüftetes Dach, aus Elastomerbitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinbestreut, unterseitig folienkaschiert, offene Liegezeit bzw. UV-stabil: 6 Monate, auf horizontalen Untergründen vollflächig verschweißt, Untergrund: Stahlbetondecke, eben</p> <p>Einbauort: Dachfläche BT A über 2.OG</p> <p>Hersteller und Typ 'BauderFLEX DNA'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>	505	m²	.....	.....
2.4.2	<p>Dampfsperre Elastomerbitumenbahn vollfl schweißen auf geneigtem Untergrund</p> <p>Dampfsperre Elastomerbitumenbahn vollfl schweißen auf geneigtem Untergrund</p> <p>Abdichtung, nach Fachregeln für Abdichtungen (ZVDH), als diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3 (Dampfsperre), für nicht belüftetes Dach, aus Elastomerbitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinbestreut, unterseitig folienkaschiert, offene Liegezeit bzw. UV-stabil: 6 Monate, auf horizontalen Untergründen vollflächig verschweißt, Untergrund: Stahlbetondecke, geneigt mit ca. 80% Gefälle</p> <p>Zeichnungs-Nr. Det Dach 307</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr Einbauort: BT A - Treppenaufgang</p> <p>Hersteller und Typ 'BauderFLEX DNA'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>	9	m²	.....	.....
2.4.3	<p>Dampfsperre Elastomerbitumenbahn vollfl schweißen, aufgehende Bauteile</p> <p>Vorstehende Dampfsperre aus Elastomerbitumen-Schweißbahnen als diffusionsdichte Schicht an aufgehenden STB-Bauteilen wie Wänden, Attiken, Brüstungen, Aufkantung, etc. hochführen.</p> <p>Einbau durch vollflächiges Verschweißen in nicht zusammenhängenden, vertikalen Einzelflächen und in unterschiedlichen Abwicklungen, Abwicklungslängen bis 140 cm, einschließlich Überdeckung Nähte und Stöße gemäß Herstellerangaben.</p> <p>Abrechnung nach m² Fläche.</p> <p>Hersteller und Typ 'BauderFLEX DNA'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>	158	m²	.....	.....
2.4.4	Dampfsperre in Heißbitumen verlegt				

Übertrag: .....

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: .....				
	<p>Abdichtung, nach Fachregeln für Abdichtungen (ZVDH), als diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3 (Dampfsperre), für nicht belüftetes Dach, aus Elastomerbitumen-Dachabdichtungsbahn mit Trägereinlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, ober- und unterseitig feinbestreut, in Heißbitumen verlegt, offene Liegezeit bzw. UV-stabil: 6 Monate, auf horizontalen Untergründen vollflächig verschweißt,                      Untergrund: Stahlbetondecke, eben                      Zeichnungs-Nr. Det Dach 304, Det Dach 303                      Einbauort: Dachfläche BT B über 1.OG                      Hersteller und Typ 'BauderFLEX HBU, BauderKOMPAKT DSK' oder gleichwertig,                      Hersteller und Typ '.....'                      vom Bieter einzutragen.</p>	236	m²	.....	.....
2.4.5	<p>Eckausbildung Dampfsperre, aufgehende Bauteile                      Ausbilden von Innen- und Außenecken der Dampfsperre an aufgehenden Bauteilen, wie z.B. Attiken, Aufkantung, Wänden, Brüstungen, etc., Höhe bis ca. 140 cm (senkrecht).</p>	20	St	.....	.....
2.4.6	<p>Anschluss Dampfsperre Ablauf DN50 Los- und Festflansch                      Anschluss der Dampfsperre von Dächern an Ablauf, bis DN 50, mit Los- und Festflansch, Dachabdichtung einlagig, aus Elastomerbitumenbahn mit Trägerlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinbestreut, unterseitig folienkaschiert,                      Untergrund: Beton                      Einbauort: BT A über 2.OG'</p>	2	St	.....	.....
2.4.7	<p>Anschluss Dampfsperre Ablauf DN70 Los- und Festflansch                      Anschluss der Dampfsperre von Dächern an Ablauf, bis DN 70, mit Los- und Festflansch, Dachabdichtung einlagig, aus Elastomerbitumenbahn mit Trägerlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinbestreut, unterseitig folienkaschiert,                      Untergrund: Beton                      Einbauort: BT A über 2.OG'</p>	8	St	.....	.....
2.4.8	<p>Anschluss Dampfsperre Ablauf DN100 Los- und Festflansch                      Anschluss der Dampfsperre von Dächern an Ablauf, bis DN 100, mit Los- und Festflansch, Dachabdichtung einlagig, aus Elastomerbitumenbahn mit Trägerlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinbestreut, unterseitig folienkaschiert,                      Untergrund: Beton                      Einbauort: BT A über 2.OG'</p>	8	St	.....	.....
2.4.9	Anschluss Dampfsperre Ablauf DN110 Los- und Festflansch				

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Anschluss der Dampfsperre von Dächern an Ablauf, bis DN 110, mit Los- und Festflansch, Dachabdichtung einlagig, aus Elastomerbitumenbahn mit Trägerlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinbestreut, unterseitig folienkaschiert, Untergrund: Beton				
	Einbauort: BT A über 2.OG'				
		3	St	.....	.....
2.4.10	Anschluss Dampfsperre Ablauf DN200 Los- und Festflansch Anschluss der Dampfsperre von Dächern an Ablauf, bis DN 200, mit Los- und Festflansch, Dachabdichtung einlagig, aus Elastomerbitumenbahn mit Trägerlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinbestreut, unterseitig folienkaschiert, Untergrund: Beton				
	Einbauort: BT A über 2.OG'				
		2	St	.....	.....
2.4.11	Anarbeiten Blitzschutzfahnen Anarbeiten Blitzschutzfahnen				
	Blitzschutzfahnen fachgerecht anarbeiten und andichten.				
		50	St	.....	.....
<b>2.4 DAMPFSPERRE/ ABDICHTUNG</b>					<b>.....</b>

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>2.5</b>	<b>DÄMMUNG</b>				
2.5.1	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA TB  Wärmedämmschicht Flachdach PUR-PIR-Hartschaum PUR/PIR DAA dh  0,023W/(mK) D 140mm 2seitig Alu-Folie</p> <p>[12][11]Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach,  aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum in Platten, PUR/PIR DIN EN  13165, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh,  Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Nennwert der  Wärmeleitfähigkeit max. 0,022 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN  13501-1 E (normalentflammbar), Dicke 140 mm, 2-seitig kaschiert mit  Aluminiumfolie, streifenweise kalt kleben, Ausführung gemäß Zeichnung und  Einzelbeschreibung,  Zeichnungs-Nr 'Det Dach 302'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung auf ca. 9% geneigter Stahlbetondecke  [14][13]Einbauort: Dachfläche ü. 2.OG BT A - Treppenhaus 1/  Aufzugsüberfahrt'  Hersteller und Typ 'BauderPIR FA-TE '  oder gleichwertig,  Hersteller und Typ '.....'  vom Bieter einzutragen.</p>	32	m²	.....	.....
2.5.2	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA TB  Wärmedämmschicht Flachdach PUR-PIR-Hartschaum PUR/PIR DAA dh  0,023W/(mK) D 100mm 2seitig Alu-Folie</p> <p>[12][11]Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach,  aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum in Platten, PUR/PIR DIN EN  13165, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh,  Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Nennwert der  Wärmeleitfähigkeit max. 0,022 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN  13501-1 E (normalentflammbar), Dicke 100 mm, 2-seitig kaschiert mit  Aluminiumfolie, streifenweise kalt kleben, Ausführung gemäß Zeichnung und  Einzelbeschreibung,  Zeichnungs-Nr 'Det Dach 307'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung auf ca. 79% geneigter Stahlbetondecke  [14][13]Einbauort: BT A - Treppenaufgang'  Hersteller und Typ 'BauderPIR FA-TE '  oder gleichwertig,  Hersteller und Typ '.....'  vom Bieter einzutragen.</p>	6	m²	.....	.....
2.5.3	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA TB  Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 2-2,5% PUR-PIR-Hartschaum  PUR/PIR DAA dh 0,023W/(mK) D 230mm 2lagig 2seitig Alu-Folie</p> <p>[12][11]Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach,  Neigung über 2 bis 2,5 %, aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum in  vorgefertigten Gefälleplatten, PUR/PIR DIN EN 13165, Anwendungsgebiet DIN  4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der  Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max.  0,022 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), mittlere</p>				
Übertrag: .....					

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Gesamtdicke 230 mm, 2-lagig, 2-seitig kaschiert mit Aluminiumfolie, streifenweise kalt kleben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 301, Det Dach 304, gemäß Dachaufsicht Positionsplan' Einzelbeschreibungs-Nr 'Dämmschicht bestehend aus Grund- und Gefälleplatten. Grunddämmung 140 mm Mindestdicke Gefälledämmung: 20 mm. Gefälledämmung im Mittel ca. 180 mm. Nachzuweisender U-Wert ohne Berücksichtigung der Wärmeübergangswiderstände 0,140 W/(m²K) [14][13]Einbauort: Hauptdachfläche BT A und BT B Achse (C-E/12-16) und Achse (E/8-12)' Hersteller und Typ 'BauderPIR FA-TE' oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.</p>	631	m²	.....	.....
2.5.4	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA TB Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 2-2,5% Schaumglas CG DAA dx 0,038W/(mK) D 270mm 2lagig</p> <p>[12][11]Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung über 2 bis 2,5 %, aus Schaumglas in vorgefertigten Gefälleplatten, CG DIN EN 13167, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, extrem hohe Druckbelastbarkeit - dx, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), mittlere Gesamtdicke 270 mm, 2-lagig, vollflächig heiß kleben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 303, gemäß Dachaufsicht Positionsplan' Einzelbeschreibungs-Nr 'Dämmschicht bestehend aus Grund- und Gefälleplatten. Grunddämmung: 190 mm Mindestdicke Gefälledämmung: 50 mm. Gefälledämmung im Mittel ca. 270 mm. Nachzuweisender U-Wert ohne Berücksichtigung der Wärmeübergangswiderstände 0,151 W/(m²K) [14][13]Einbauort: Dachfläche BT B - Dachterrasse Achse (C-E/10-12) bis Ecke BT A' Hersteller und Typ 'Foamglas T3+' oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.</p>	65	m²	.....	.....
2.5.5	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA TB Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 2-2,5% Schaumglas CG DAA dx 0,038W/(mK) D 170mm 2lagig</p> <p>[12][11]Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung über 2 bis 2,5 %, aus Schaumglas in vorgefertigten Gefälleplatten, CG DIN EN 13167, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, extrem hohe Druckbelastbarkeit - dx, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK),</p>			Übertrag: .....	

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), mittlere Gesamtdicke 170 mm, 2-lagig, vollflächig heiß kleben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 308'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Grunddämmung: 160 mm Mindestdicke Gefälledämmung: ANGABE FEHLT [14][13]Einbauort: Dachfläche BT A - Treppenaußenpodest' Hersteller und Typ 'Foamglas T3+' oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.</p>	2	m²	.....	.....
2.5.6	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA TB Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 2-2,5% PUR-PIR-Hartschaum PUR/PIR DAA dh 0,023W/(mK) D 140mm einlagig 2seitig Alu-Folie</p> <p>[12][11]Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung über 2 bis 2,5 %, aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum in vorgefertigten Gefälleplatten, PUR/PIR DIN EN 13165, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,022 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), mittlere Dicke 140 mm, einlagig, 2-seitig kaschiert mit Aluminiumfolie, streifenweise kalt kleben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 305, Det Dach 331, Det Dach 332'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Dämmschicht bestehend aus Gefälledämmplatten 2%: PUR. Gefälledämmung im Mittel ca. 140 mm. Nachzuweisender U-Wert ohne Berücksichtigung der Wärmeübergangswiderstände 0,195 W/(m²K) [14][13]Einbauort: BT A - Loggia' Hersteller und Typ 'puren-PIR ALU-G' oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.</p>	13	m²	.....	.....
2.5.7	<p>Zulage zu Pos. 2.4.10 Ausführung PUR-PIR-Hartschaum mit Brandverhalten B1 Zulage zu Pos. 2.4.10 Ausführung PUR-PIR-Hartschaum mit Brandverhalten B1</p>	13	m²	.....	.....
2.5.8	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA TB Kehlgefälledämmschicht Flachdach PUR-PIR-Hartschaum PUR/PIR DAA dh 0,023W/(mK) Dt 10mm</p> <p>[14][13][12][11]Zusätzliche Gefälledämmschicht in Kehlen mit werkseitig vorgefertigten Platten als Flachdachdämmung, aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum PUR/PIR DIN EN 13165, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,022 W/(mK), Dicke am Tiefpunkt 10 mm, Längsgefälle '1' %, Quergefälle '4,5' %, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 E (normalentflammbar), streifenweise kalt kleben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,</p>				
	Übertrag: .....				

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: .....				
	<p>Zeichnungs-Nr 'Det Dach 301, gemäß Dachaufsicht Positionsplan'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Dachreiterviertel mit Gefälle in zwei Richtungen, für  punktgenaue Entwässerung in Kehlbereichen oder anderen Anschlussbereichen  ohne Gefälle, Verlegung auf der Gefälledämmung nach Verlegeplan,  einschließlich erforderlicher Anpassarbeiten.  Einzelabmessungen Dachreiterviertel: Länge x Breite ca. 2,70 x 14 m, einschl.  erforderlicher Anpassarbeiten im Anschluss an die Attika  [16][15]Einbauort: BT A - Bereich PV-Anlagen und Fundamente'  Hersteller und Typ 'BauderPIR FA-TE'  oder gleichwertig,  Hersteller und Typ '.....'  vom Bieter einzutragen.</p>				
		73	m²	.....	.....
2.5.9	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA TB  Kehlgefälledämmschicht Flachdach PUR-PIR-Hartschaum PUR/PIR DAA dh  0,023W/(mK) Dt 10mm</p> <p>[14][13][12][11]Zusätzliche Gefälledämmschicht in Kehlen mit werkseitig  vorgefertigten Platten als Flachdachdämmung, aus  Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum PUR/PIR DIN EN 13165,  Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh,  Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Nennwert der  Wärmeleitfähigkeit max. 0,022 W/(mK), Dicke am Tiefpunkt 10 mm,  Längsgefälle '1' %,  Quergefälle '4' %, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 E  (normalentflammbar), vollflächig heiß kleben, Ausführung gemäß Zeichnung  und Einzelbeschreibung,  Zeichnungs-Nr 'Det Dach 304, gemäß Dachaufsicht Positionsplan'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Dachreiterviertel mit Gefälle in zwei Richtungen, für  punktgenaue Entwässerung in Kehlbereichen oder anderen Anschlussbereichen  ohne Gefälle, Verlegung auf der Gefälledämmung nach Verlegeplan,  einschließlich erforderlicher Anpassarbeiten.  Einzelabmessungen Dachreiterviertel: Länge x Breite ca. 2,70 x 14 m, einschl.  erforderlicher Anpassarbeiten im Anschluss an die Attika  [16][15]Einbauort: BT B - Bereich Dachgarten'  Hersteller und Typ 'BauderPIR FA-TE'  oder gleichwertig,  Hersteller und Typ '.....'  vom Bieter einzutragen.</p>				
		21	m²	.....	.....
	<p>ANPASSARBEITEN DER WÄRMEDÄMMSCHICHTEN  an Einbauteile / Durchdringungen</p>				
2.5.10	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA  Wärmedämmschicht Dachabdichtung anpassen Durchführung Durchm. bis  10cm  [12][11]Wärmedämmschicht für Abdichtung von Dächern anpassen,  Durchführung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und  Einzelbeschreibung,  Zeichnungs-Nr 'Det Dach 311, Det Dach 312, Det Dach 314'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Anschluss der PIR Gefälledämmschicht an  Durchführung im Bereich Dämmung Decke und Attika</p>				
	Übertrag: .....				

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	- Dachablauf, Notablauf, Speier Einbauort: Dachfläche BT A und BT B'.	21	St	.....	.....
2.5.11	STLB-Bau 10/2024 021 TA Wärmedämmschicht Dachabdichtung anpassen Durchführung Durchm. bis 10cm [12][11]Wärmedämmschicht für Abdichtung von Dächern anpassen, Durchführung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 311, Det Dach 312, Det Dach 314' Einzelbeschreibungs-Nr 'Anschluss der Schaumglas Gefälledämmschicht an Durchführung im Bereich Dämmung Decke und Attika - Dachablauf, Notablauf, Speier Einbauort: BT B - Dachterrasse'.	3	St	.....	.....
2.5.12	STLB-Bau 10/2024 021 TA Wärmedämmschicht Dachabdichtung anpassen Durchführung Durchm. bis 10cm [12][11]Wärmedämmschicht für Abdichtung von Dächern anpassen, Durchführung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 317' Einzelbeschreibungs-Nr 'Anschluss der Schaumglas Gefälledämmschicht an Durchführung im Bereich Dämmung Attika - Dachablauf, Notablauf, Speier Einbauort: Treppenpodest '.	3	St	.....	.....
2.5.13	STLB-Bau 10/2024 021 TA Wärmedämmschicht Dachabdichtung anpassen Durchführung Durchm. bis 10cm [12][11]Wärmedämmschicht für Abdichtung von Dächern anpassen, Durchführung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 332' Einzelbeschreibungs-Nr 'Anschluss der Schaumglas Gefälledämmschicht an Durchführung im Bereich Dämmung Attika - Dachablauf, Notablauf, Speier Einbauort: Loggia'.	3	St	.....	.....
2.5.14	STLB-Bau 10/2024 021 TA Wärmedämmschicht Dachabdichtung anpassen Durchführung Durchm. 10-25cm				

Übertrag: .....



## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	[12][11]Wärmedämmschicht für Abdichtung von Dächern anpassen, Durchführung rund, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 323, Det Dach 336' Einzelbeschreibungs-Nr 'Anschluss der PIR Gefälledämmschicht an Durchführung - Entlüftung '.	2	St	.....	.....
2.5.15	STLB-Bau 10/2024 021 TA Wärmedämmschicht Dachabdichtung anpassen Durchführung 0,2-0,3m2 [12][11]Wärmedämmschicht für Abdichtung von Dächern anpassen, Durchführung eckig, Fläche über 0,2 bis 0,3 m2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 322' Einzelbeschreibungs-Nr 'Anschluss der PIR Gefälledämmschicht an Durchführung - Dachdruchdringung Aufzug'.	1	St	.....	.....
2.5.16	STLB-Bau 10/2024 021 TA Wärmedämmschicht Dachabdichtung anpassen Durchführung Durchm. 50-75cm [12][11]Wärmedämmschicht für Abdichtung von Dächern anpassen, Durchführung rund, Durchmesser über 50 bis 75 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 324' Einzelbeschreibungs-Nr 'Anschluss der PIR Gefälledämmschicht an Durchführung - Dachdurchdringung Lüftung'.	1	St	.....	.....
2.5.17	STLB-Bau 10/2024 021 TA Wie Position 2.5.14, jedoch Wärmedämmschicht Dachabdichtung anpassen Durchführung Durchm. bis 10cm [12][11]Durchmesser bis 10 cm, Zeichnungs-Nr '-' Einzelbeschreibungs-Nr 'Anschluss der PIR Attikadämmung an Durchführung Blitzschutzleitung. Einbauort: Dachfläche BT A und BT B'	50	St	.....	.....
				<b>2.5 DÄMMUNG</b>	<u>.....</u>

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>2.6</b>	<b>DACHABDICHTUNG, BITUMINÖS</b>				
2.6.1	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA TB</p> <p>Dachabdichtung BROOF 2lagig KSP-Polymerbitumenbahn PYE-KTG-KSP3,5 selbstkl Nähte schließen Polymerbitumen-Schweißbahn PYE/PYP-KTPS5 vollfl schweißen</p> <p>[14][13][12][11]Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K2, für genutzte Dächer, Neigung größer gleich 2 %, Einwirkungsklasse I B, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum, 2-lagig,</p> <p>1. Lage aus kaltselfstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, selbstklebend verlegen, Nähte schließen,</p> <p>2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 301'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Hauptdachfläche ü. 2.OG BT A'</p> <p>Hersteller und Typ 'BauderTEC KSA DUO 35, BauderSMARAGD'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>	467	m²	.....	.....
2.6.2	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA TB</p> <p>Dachabdichtung BROOF 2lagig Polymerbitumen-Dachdichtungsbahn PYE-PV200DD vollfl kleben Heißbitumenklebemasse Polymerbitumen-Schweißbahn PYE/PYP-KTPS5 vollfl schweißen</p> <p>[14][13][12][11]Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K2, für genutzte Dächer, Neigung größer gleich 2 %, Einwirkungsklasse I B, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht aus Schaumglas, 2-lagig,</p> <p>1. Lage aus Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen DIN EN 13707 PYE - PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig kleben, mit Heißbitumenklebemasse,</p> <p>2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 303, Det Dach 308'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B - Dachterrasse, BT A - Podest Außentreppe'</p> <p>Hersteller und Typ 'BauderKOMPAKT ULK, BauderSMARAGD '</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p>				

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	vom Bieter einzutragen.				
		67	m²	.....	.....
2.6.3	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA TB</p> <p>Dachabdichtung BROOF 2lagig Polymerbitumen-Dachdichtungsbahn PYE-PV200DD vollfl kleben Heißbitumenklebemasse Polymerbitumen-Schweißbahn PYE/PYP-KTPS5 vollfl schweißen</p> <p>[14][13][12][11]Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K2, für genutzte Dächer, Neigung größer gleich 2 %, Einwirkungsklasse I B, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum, 2-lagig,</p> <p>1. Lage aus Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen DIN EN 13707 PYE - PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig kleben, mit Heißbitumenklebemasse,</p> <p>2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 304'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG - Bereich Dachgarten'</p> <p>Hersteller und Typ 'BauderKOMPAKT ULK, BauderSMARAGD'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>	164	m²	.....	.....
2.6.4	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA TB</p> <p>Abdichtung Loggia 2lagig KSP-Polymerbitumenbahn PYE-KTG-KSP3,5 selbstkl Nähte schließen Polymerbitumen-Schweißbahn PYE/PYP-KTPS5 vollfl schweißen</p> <p>[14][13][12][11]Abdichtung von Loggien DIN 18531-2 und DIN 18531-5, Neigung größer gleich 2 %, Untergrund Beton, 2-lagig,</p> <p>1. Lage aus kaltselfstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, selbstklebend verlegen, Nähte schließen,</p> <p>2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,</p> <p>Zeichnungs-Nr 'Det Dach 307'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: BT A - Treppenaufgang mit ca. 79% Gefälle'</p> <p>Hersteller und Typ 'BauderTEC KSA DUO 35, BauderSMARAGD'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>	6	m²	.....	.....
2.6.5	STLB-Bau 10/2024 021 TA				
				Übertrag: .....	

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Abdichtung Loggia 2lagig KSP-Polymerbitumenbahn PYE-KTG-KSP3,5 selbstkl  
Nähte schließen Polymerbitumen-Schweißbahn PYE/PYP-KTPS5 vollfl  
schweißen

[12][11]Abdichtung von Loggien DIN 18531-2 und DIN 18531-5, Neigung größer  
gleich 2 %, Untergrund Beton, 2-lagig,

1. Lage aus kaltselfstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE -  
KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil,  
Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, selbstklebend verlegen, Nähte  
schließen,

2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP  
S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil,  
Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, vollflächig schweißen, mit  
werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, Ausführung gemäß Zeichnung und  
Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'Det Dach 305, Det Dach 331'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Loggia 1. OG BT A'.

13 m²

.....

.....

## 2.6 DACHABDICHTUNG, BITUMINÖS

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

## 2.7 ANSCHLÜSSE, ÜBERGÄNGE

2.7.1 Randabschluss gedämmt starr H 20-25cm PUR/PIR DAA 0,024W/(mK) D  
80mm, 2-lagige Abdichtung hochführen

Randabschluss, wärmegeklämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 20 bis 25 cm, Randbohle auf Attikakrone befestigen, Randbohle aus Holz, Breite über 24 bis 26 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Außenkante Dachrand, Wärmedämmung aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum PUR/PIR DIN EN 13165, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,022 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Dicke 80 mm, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum DIN EN 13165 PUR/PIR, Querschnitt 50/50 mm, kleben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 311, Det Dach 312, Det Dach 315' Einzelbeschreibungs-Nr

Randabschluss des Dachaufbaus im Anschluss an die Stahlbetonattika (h/b= ca. 63/25 cm), auf der Dachfläche, wie folgt:

- Dampfsperre aus Elastomerbitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinbestreut, unterseitig folienkaschiert, entlang der Attika-Innenseite und -Oberkante bis an die Außenkante der Attika führen.
- Randdämmung aus PIR, entlang der Attika-Innenseite mit ca. 10 cm Überstand über Oberkante Stahlbeton-Attika verkleben.
- Randbohlenklötze, h/b= ca. mind. 22/250 mm, mehrlagig, Oberkante mit Schrägschnitt, Neigung ca. 3°, auf Oberkante Stahlbetonattika im Abstand von max. 1,00 m, bzw. nach statischer Erfordernis, befestigen, einschl. Aussteifungen gegen Kippen/Verrutschen, mit durchgehender, in Richtung Dachfläche geneigter Abdeckung aus Holzwerkstoffplatten 20 mm, Streifenbreite ca. 70 cm, als Unterkonstruktion für die Befestigung der Attika, einschließlich Schrägschnitt der Stirnkante der Holzwerkstoffplatte entlang der Attika-Innenseite sowie Ausdämmen der Hohlräume mit PIR, B2.
- Beide Abdichtungslagen sind über den Dämmkeil an der Randdämmung ca. 56 cm senkrecht hoch und ca. 70 cm schräg auf der Unterkonstruktion der Attikaabdeckung zu führen, mit Überstand über die äußere Stirnkante der Holzwerkstoffplatte, sowie über Lagen- und Rückversatz abgestuft in die Flächenbahnen einbinden.

Zuschnitt der Anschlussbahnen ca. 145 cm, für ausreichende Überlappung mit der Abdichtung der Dachfläche, einschließlich mechanischer Befestigung der Abdichtungslagen auf der Unterkonstruktion der Attikaabdeckung (Holzwerkstoffplatte).

Ausführung des Anschlusses mit Überhangblech / Schutzblech für die Dachabdichtungslagen.

Einbauort: BT A - Dachfläche Bereich PV-Anlage

94 m .....

2.7.2 Randabschluss gedämmt starr H 70-80cm PUR/PIR DAA 0,024W/(mK) D  
100mm, 2-lagige Abdichtung hochführen

Randabschluss, wärmegeklämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 70 bis

Übertrag: .....

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

80 cm, Randbohle auf Attikakrone befestigen, Randbohle aus Holzwerkstoff, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Außenkante Dachrand, Wärmedämmung aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum PUR/PIR DIN EN 13165, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,022 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Dicke 100 mm, als Platte, streifenweise kalt kleben, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum DIN EN 13165 PUR/PIR, Querschnitt 80/80 mm, kleben,  
Zeichnungs-Nr 'Det Dach 325, Det Dach 326'  
Einzelbeschreibungs-Nr

Randabschluss des Dachaufbaus im Anschluss an die Stahlbetonattika (h/b= ca. 108/25 cm), auf der Dachfläche, wie folgt:  
- Dampfsperre aus Elastomerbitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinbestreut, unterseitig folienkaschiert, entlang der Attika-Innenseite und -Oberkante bis an die Außenkante der Attika führen.  
- Randdämmung aus PIR, entlang der Attika-Innenseite bis UK Kantholz ca. 30 cm  
- Mechanische Befestigung der Holzwerkstoffplatte 20/600 mm oberhalb auf der Dämmung  
- Randbohlenklötze, h/b= ca. mind. 22/80 mm, 2-reihig, Neigung ca. 3° in Richtung Dachfläche, auf Oberkante Stahlbetonattika im Abstand von max. 1,00 m, bzw. nach statischer Erfordernis, befestigen, einschl. Aussteifungen gegen Kippen/Verrutschen, mit durchgehender, als Unterkonstruktion für die Befestigung der Attika, sowie Ausdämmen der Hohlräume mit PIR, B2.  
- Beide Abdichtungslagen sind über den Dämmkeil an der Randdämmung mind. 15 cm oberhalb der wasserführenden Schicht senkrecht hoch und über die imprägnierte Holzbohle, 100x100 mm zu führen, sowie über Lagen- und Rückversatz abgestuft in die Flächenbahnen einbinden.  
Zuschnitt der Anschlussbahnen ca. 145 cm, für ausreichende Überlappung mit der Abdichtung der Dachfläche, einschließlich mechanischer Befestigung der Abdichtungslagen über der Holzbohle.  
Ausführung des Anschlusses mit Überhangblech / Schutzblech für die Dachabdichtungslagen.  
Einbauort: BT B - Bereich PIR-Dämmung, gemäß Dachaufsicht Positionsplan

68 m ..... ..

2.7.3

Randabschluss gedämmt starr H 70-80cm CG DAA 0,040W/(mK) D 100mm, 2-lagige Abdichtung hochführen

Randabschluss, wärmegeklämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 70 bis 80 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Außenkante Dachrand, Wärmedämmung aus Schaumglas CG DIN EN 13167, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 100 mm, als Platte, einseitig kaschiert, streifenweise kalt kleben, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Schaumglas DIN EN 13167 CG, Querschnitt 60/60 mm, kleben, 1. Lage aus Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen

Übertrag: .....



## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

DIN EN 13707 PYE - PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m<sup>2</sup>, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig kleben, mit Heißbitumenklebemasse,  
2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,  
Zeichnungs-Nr 'gemäß Dachaufsicht Positionsplan, analog Det Dach 326'  
Einzelbeschreibungs-Nr

Randabschluss des Dachaufbaus im Anschluss an die Stahlbetonattika (h/b= ca. 108/25 cm), auf der Dachfläche, wie folgt:  
- Dampfsperre aus Elastomerbitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinbestreut, unterseitig folienkaschiert, entlang der Attika-Innenseite und -Oberkante bis an die Außenkante der Attika führen.  
- Randdämmung aus Schaumglas, entlang der Attika-Innenseite mit ca. 10 cm Überstand über Oberkante Stahlbeton-Attika verkleben.  
- Mechanische Befestigung der Holzwerkstoffplatte 20/600 mm oberhalb auf der Dämmung  
- Randbohlenklötze, h/b= ca. mind. 22/80 mm, 2-reihig, Neigung ca. 3° in Richtung Dachfläche, auf Oberkante Stahlbetonattika im Abstand von max. 1,00 m, bzw. nach statischer Erfordernis, befestigen, einschl. Aussteifungen gegen Kippen/Verrutschen, mit durchgehender, als Unterkonstruktion für die Befestigung der Attika, sowie Ausdämmen der Hohlräume mit Schaumglas, A1.  
- Beide Abdichtungslagen sind über den Dämmkeil an der Randdämmung mind. 15 cm oberhalb der wasserführenden Schicht senkrecht hoch und über die Holzbohle 100x100 mm, wird gesondert vergütet, zu führen, sowie über Lagen- und Rückversatz abgestuft in die Flächenbahnen einbinden.  
Zuschnitt der Anschlussbahnen ca. 145 cm, für ausreichende Überlappung mit der Abdichtung der Dachfläche, einschließlich mechanischer Befestigung der Abdichtungslagen über der Holzbohle.  
Ausführung des Anschlusses mit Überhangblech / Schutzblech für die Dachabdichtungslagen.  
Einbauort: Einbauort: BT B - Bereich Schaumglas, gemäß Dachaufsicht Positionsplan

6 m ..... .....

2.7.4 Randabschluss gedämmt starr H 60-70cm PUR/PIR DAA 0,024W/(mK) D 100mm, 2-lagige Abdichtung hochführen

Randabschluss, wärme gedämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 60 bis 70 cm, Randbohle auf Attikakrone befestigen, Randbohle aus Holzwerkstoff, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Außenkante Dachrand, Wärmedämmung aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum PUR/PIR DIN EN 13165, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,024 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Dicke 100 mm, als Platte, streifenweise kalt kleben, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum DIN EN 13165 PUR/PIR, Querschnitt 60/60 mm, kleben, 1. Lage

Übertrag: .....





IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

aus kaltselfstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, selbstklebend verlegen, Nähte schließen, 2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt nach FLL-Verfahren, Untergrund Mauerwerk, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 332' Einzelbeschreibungs-Nr

Randabschluss des Dachaufbaus im Anschluss an die Mauerwerksbrüstung (h/b= ca. 107/30 cm), auf der Dachfläche, wie folgt:

- Dampfsperre aus Elastomerbitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinbestreut, unterseitig folienkaschiert, entlang der Attika-Innenseite und -Oberkante bis an die Außenkante der Attika führen.
- Randdämmung aus PIR, entlang der Attika-Innenseite mit ca. 10 cm Überstand über Oberkante Stahlbeton-Attika verkleben.
- Randbohlenklötze, h/b= ca. mind. 22/250 mm, mehrlagig, Oberkante mit Schrägschnitt, Neigung ca. 3°, auf Oberkante Mauerwerksbrüstung im Abstand von max. 1,00 m, bzw. nach statischer Erfordernis, befestigen, einschl. Aussteifungen gegen Kippen/Verrutschen, mit durchgehender, in Richtung Dachfläche geneigter Abdeckung aus Holzwerkstoffplatten 20 mm, Streifenbreite ca. 70 cm, als Unterkonstruktion für die Befestigung der Attika, einschließlich Schrägschnitt der Stirnkante der Holzwerkstoffplatte entlang der Attika-Innenseite sowie Ausdämmen der Hohlräume mit PIR, B1.
- Beide Abdichtungslagen sind über den Dämmkeil an der Randdämmung ca. 56 cm senkrecht hoch und ca. 70 cm schräg auf der Unterkonstruktion der Attikaabdeckung zu führen, mit Überstand über die äußere Stirnkante der Holzwerkstoffplatte, sowie über Lagen- und Rückversatz abgestuft in die Flächenbahnen einbinden.

Zuschnitt der Anschlussbahnen ca. 145 cm, für ausreichende Überlappung mit der Abdichtung der Dachfläche, einschließlich mechanischer Befestigung der Abdichtungslagen auf der Unterkonstruktion der Attikaabdeckung (Holzwerkstoffplatte).

Ausführung des Anschlusses mit Überhangblech / Schutzblech für die Dachabdichtungslagen.

Einbauort: 1. OG BT A - Loggia Brüstung

5 m .....

2.7.5 Randabschluss gedämmt starr H 25-30cm PUR/PIR DAA 0,024W/(mK) D 80mm, 2-lagige Abdichtung hochführen

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: .....				
	<p>Randabschluss, beidseitig wärmegeklämt, starr, Überzug (h/b= ca. 34/30 cm), Höhe über Oberkante Abdichtungslage über 25 bis 30 cm, Randbohle auf Attikakrone befestigen, Randbohle aus Holz, Breite über 48 bis 50 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen und überführen, Wärmedämmung aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum PUR/PIR DIN EN 13165, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,024 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Dicke 80 mm, Abdichtung aus Bitumenbahnen, 1. Lage Anschlussbahn aus kaltselbstklebenden Elastomerbitumen, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Polymerbitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage 300 g/m2, vollflächig kleben, einschl. Dachrandabschlussprofil aus Aluminium, 2-teilig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. Zeichnungs-Nr 'Det Dach 318' Einzelbeschreibungs-Nr</p> <p>Einbauort: Treppe Dach Ausstieg</p>				
		1	m	.....	.....
2.7.6	<p>Eckausbildung hochgeführter Randabschluss Attika Eckausbildung im Anschlussbereich der hochgeführten gedämmten Randabschlüsse der Positionen 2.6.1 und 2.6.2, für Innenecken, zwischen Stahlbetonattiken. Einbauort: Dachfläche BT A</p>				
		8	St	.....	.....
2.7.7	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA Wandanschluss gedämmt starr H 20-25cm XPS DAA 0,031W/(mK) D 140mm Bitumenbahn PYE-KTG-KSP3,5 vollfl kleben PYE/PYP-KTPS5 vollfl schweißen Kappleiste</p> <p>[12][11]Wandanschluss, wärmegeklämt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 20 bis 25 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Anschlusshöhe, Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,030 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 140 mm, als Platte, streifenweise kalt kleben, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polystyrol-Hartschaum DIN EN 13164 XPS, Querschnitt 50/50 mm, kleben, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kaltselfstklebende Polymerbitumenbahn PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, Klemmschiene/-profil aus Aluminium, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 321' Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Einhausung Aufzug-Dach'.</p>				
		17	m	.....	.....
2.7.8	<p>Wandanschluss gedämmt starr H 20-25cm CG DAA 0,038W/(mK) D 100mm Bitumenbahn PYE-PV200DD vollfl kleben Kappleiste</p>				
	Übertrag: .....				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Wandanschluss, wärmegeklämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 20 bis 25 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Anschlusshöhe, Wärmedämmung aus Schaumglas CG DIN EN 13167, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 100 mm, als Platte, einseitig kaschiert, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Schaumglas DIN EN 13167 CG, Querschnitt 50/50 mm, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen DIN EN 13707 PYE - PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, Klemmschiene/-profil aus Aluminium, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'gemäß Dachaufsicht Positionsplan' Einzelbeschreibung-Nr 'Einbauort: Dachterrasse Süd an BT A'.

12 m ..... ..

2.7.9

Wandanschluss gedämmt starr H 20-25cm PUR/PIR DAA 0,024W/(mK) D 100mm Bitumenbahn PYE-PV200DD vollfl kleben Kappleiste

Wandanschluss, wärmegeklämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 20 bis 25 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Anschlusshöhe, Wärmedämmung aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum PUR/PIR DIN EN 13165, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,024 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 100 mm, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum DIN EN 13165 PUR/PIR, Querschnitt 50/50 mm, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen DIN EN 13707 PYE - PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, Klemmschiene/-profil aus Aluminium, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'gemäß Dachaufsicht Positionsplan' Einzelbeschreibung-Nr 'Einbauort: Dachterrasse Ost an BT A'.

6 m ..... ..

2.7.10

STLB-Bau 10/2024 021 TA

Wandanschluss gedämmt starr H 15cm PUR/PIR DAA 0,024W/(mK) D 140mm Bitumenbahn PYE-KTG-KSP3,5 vollfl kleben PYE/PYP-KTPS5 vollfl schweißen Kappleiste

[11]Wandanschluss, wärmegeklämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag mind. 15 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Anschlusshöhe, Wärmedämmung aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum PUR/PIR DIN EN 13165, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh,

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,024 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 140 mm, als Platte, streifenweise kalt kleben, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum DIN EN 13165 PUR/PIR, Querschnitt 50/50 mm, kleben, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, Klemmschiene/-profil aus Aluminium, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Untergrund Mauerwerk, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Loggia'.

12 m ..... .....

2.7.11

STLB-Bau 10/2024 021 TA

Wandanschluss gedämmt starr H 15cm XPS DAA 0,038W/(mK) D 100mm Bitumenbahn PYE-KTG-KSP3,5 vollfl kleben PYE/PYP-KTPS5 vollfl schweißen Kappleiste

[11]Wandanschluss, wärmegeklämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag mind. 15 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Anschlusshöhe, Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 100 mm, als Platte, streifenweise kalt kleben, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polystyrol-Hartschaum DIN EN 13164 XPS, Querschnitt 50/50 mm, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, Klemmschiene/-profil aus Aluminium, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Untergrund Mauerwerk, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Gefälle von ca. 80 % beachten Einbauort: Treppenaufgang'.

9 m ..... .....

2.7.12

STLB-Bau 10/2024 021 TA

Wandanschluss gedämmt starr H 15cm XPS DAA 0,038W/(mK) D 100mm Bitumenbahn PYE-KTG-KSP3,5 vollfl kleben PYE/PYP-KTPS5 vollfl schweißen Kappleiste

[11]Wandanschluss, wärmegeklämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag mind. 15 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Anschlusshöhe, Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh,

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: .....				
	Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 100 mm, als Platte, streifenweise kalt kleben, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polystyrol-Hartschaum DIN EN 13164 XPS, Querschnitt 50/50 mm, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, Klemmschiene/-profil aus Aluminium, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Untergrund Mauerwerk, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Treppenaußenpodest'.	4	m	.....	.....
2.7.13	Eckausbildung hochgeführter Wandanschluss Betonaufkantung Eckausbildung im Bereich des hochgeführten Wandanschlusses der Position 2.6.10 und 2.6.11 2.7.7 an Stahlbetonwänden und -Attiken, für Außen- und Innenecken. Einbauort: Stahlbetonattika BT B im Bereich Dachterrasse	5	St	.....	.....
2.7.14	Wie Position 2.7.13, jedoch Eckausbildung hochgeführter Wandanschluss Betonaufkantung Eckausbildung zwischen den hochgeführten Wandanschlüssen der Position 2.6.9. - Wandanschluss Aufzugsüberfahrt über 2.OG und Schwelle Treppenaufgang	6	St	.....	.....
2.7.15	Wie Position 2.7.13, jedoch Eckausbildung hochgeführter Wandanschluss Betonaufkantung Eckausbildung im Bereich des hochgeführten Wandanschlusses der Position 2.6.13. Einbauort: Innenecken im Bereich Podest Außentreppe.	2	St	.....	.....
2.7.16	STLB-Bau 10/2024 021 TA Anschluss Türel. starr H 15cm Bitumenbahn PYE-KTG-KSP3,5 vollfl kleben PYE/PYP-KTPS5 vollfl schweißen Kappleiste  [12][11]Anschluss an Türelement, starr, Höhe über Oberkante Belag mind. 15 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Dämmschicht, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polystyrol-Hartschaum DIN EN 13164 XPS, Querschnitt 50/50 mm, kleben, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, Klemmschiene/-profil aus Aluminium, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Fuge mit Dichtstoff abdichten, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung				
	Übertrag: .....				

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 316' Einzelbeschreibungs-Nr '2 Abdichtungslagen mechanisch fixiert mittels Montage Fest-Los-Flansches im Türbereich Einbauort: Ausgang Treppenpodest BT A'.				
		1	m	.....	.....
2.7.17	STLB-Bau 10/2024 021 TA Anschluss Türel. starr H 15cm Bitumenbahn PYE-KTG-KSP3,5 vollfl kleben PYE/PYP-KTPS5 vollfl schweißen Kappleiste  [12][11]Anschluss an Türelement, starr, Höhe über Oberkante Belag mind. 15 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Dämmschicht, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum DIN EN 13165 PUR/PIR, Querschnitt 50/50 mm, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmschiene befestigen, Klemmschiene/-profil aus Aluminium, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Fuge mit Dichtstoff abdichten, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 331' Einzelbeschreibungs-Nr '2 Abdichtungslagen mechanisch fixiert mittels Montage Fest-Los-Flansches im Türbereich Einbauort: Loggia PR'.				
		5	m	.....	.....
2.7.18	Anschluss Türel. starr H 15cm Bitumenbahn PYE-G200S4 vollfl schweißen PYE/PYP-KTPS5 vollfl schweißen Kappleiste  Anschluss an Türelement, starr, Höhe über Oberkante Belag mind. 15 cm, Un- tergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Dämm- schicht, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Schaumglas DIN EN 13167 CG, Querschnitt 50/50 mm, kleben, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitu- menbahnen, Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen DIN EN 13707 PYE - PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, vollflächig kleben, 2. Lage An- schlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmprofil befesti- gen, Klemmschiene/-profil aus Aluminium, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Fuge mit Dichtstoff abdichten, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 330' Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Ausgang Dachterrasse auf BT B'.				
		2	m	.....	.....
	KANTHÖLZER				
2.7.19	Kantholz 100x100 mm horizontal				

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: .....				
	<p>Kantholz als Befestigungsuntergrund für die Klemmschiene nach Hochzug der 2-lagigen bituminösen Abdichtung, sowie als Anschlagprofil für die senkrecht hochgeführte Randdämmung,  Material imprägnierte Holzbohle, 100x100 mm,  zur Überbrückung der Dämmdicke der Randdämmung von ca. 100 mm, Oberkante mit mind. 2% Gefälle zur Dachfläche.  Untergrund Beton.  Einbauort: Bereich Außentreppe  Ausführung gemäß Zeichnungs-Nr Det Dach 317</p>	87	m	.....	.....
2.7.20	<p>Wie Position 2.7.19, jedoch  Kantholz 140x140 mm horizontal  Abwicklungsbreite ca. 140 mm, zur Überbrückung der Dämmdicke der Randdämmung von ca. 140 mm  Einbauort: Außentreppe Podest</p>	6	m	.....	.....
2.7.21	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA  Befestigung Dachabdichtung aufgehendes Bauteil lineare Befestigung Befestiger</p> <p>[11]Befestigung der Dachabdichtung aus Bitumenbahnen zur Aufnahme horizontaler Kräfte, DIN 18531-3, an aufgehenden Bauteilen, als lineare Befestigung, mit korrosionsgeschützten Befestigern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  Einzelbeschreibungs-Nr 'Klemmprofil aus Aluminium für die Verwahrung von hochgeführten Dachabdichtungsbahnen, sofern nicht bereits mit den vorbeschriebenen Rand- / Wandanschlüssen erfasst, z.B. für provisorische Fixierung der Dachabdichtungsbahnen bei Zwischenbauzuständen, etc.  Befestigungsuntergrund Beton, einschl. oberseitiger dauerelastischer Verfüugung.  Ausführung nur auf Anweisung der Objektüberwachung des AG.'</p>	5	m	.....	.....
	<p><b>ANSCHLUSS DAMPFSPERRE</b>  an Einbauteile / Durchdringungen</p>				
2.7.22	<p>Anschluss Dampfsperre Rohrdurchführung Durchm. bis 10cm Elastomerbitumenbahn</p> <p>Anschluss der Dampfsperre von Dächern an Rohrdurchführung, Durchmesser bis 10 cm, aus Elastomerbitumenbahn mit Trägerlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinbestreut, unterseitig folienkaschiert, Untergrund Beton,  Ausführung gemäß Zeichnungs-Nr 'Det Dach 312'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Anschluss an Notenwässerung (mit Schiebeflansch und Anschlussmanschette für Einbinden der Dampfsperre), in der Attika des Dachaufbaus  Einbauort: Dachfläche BT A und BT B'</p>	27	St	.....	.....
2.7.23	<p>Anschluss Dampfsperre Rohrdurchführung Durchm. 10-25cm Elastomerbitumenbahn</p>				

Übertrag: .....



## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	an Rohrdurchführung, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Anschluss an Dachdurchführung mit Montagegrundplatte im Dachaufbau. Gemäß: Det Dach 323, Det Dach 336 Einbauort: Hauptdachfläche über 2.OG	2	St	.....	.....
2.7.24	Anschluss Dampfsperre Rohrdurchführung Durchm. 50 bis 75 cm Elastomerbitumenbahn an Rohrdurchführung, Durchmesser über 50 bis 75 cm, Anschluss an Dachdurchführung Lüftung im Dachaufbau, mit Montagegrundplatte. Einbauort: Dach BT A	1	St	.....	.....
2.7.25	Anschluss Dampfsperre Durchführung L 0,5-0,7 m B 0,5-0,7 m Anschlussbahn Elastomerbitumenbahn Anschluss der Dampfsperre von Dächern, aus Elastomerbitumenbahn mit Trägerlage aus Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasgewebe, oberseitig feinstreut, unterseitig folienkaschiert, vollflächig verschweißt auf Elastomerbitumenbahn als Trenn- und Ausgleichslage mit Trägereinlage aus Polyestervlies, oberseitig folienkaschiert, unterseitig vlieskaschiert, auf Untergrund lose verlegt und mechanisch befestigt, an eckige Durchführung, lichte Länge '0,52' m, lichte Breite '0,52' m, mit Anschlussbahn, Untergrund Stahlbetondecke, Anschluss an Regenschutzhaube Aufzug Einbauort: Dachfläche BT A Aufzugsüberfahrt	1	St	.....	.....
2.7.26	ANSCHLUSS DACHABDICHTUNG an Einbauteile / Durchdringungen  STLB-Bau 10/2024 021 TA Anschluss Dachabdichtung 2lagig KSP-Polymerbitumenbahn Polymerbitumen-Schweißbahn Rohrdurchführung Durchm. 10-25cm  [12][11]Anschluss der Abdichtung von Dächern, 2-lagig, 1. Lage aus kaltselfstklebenden Polymerbitumenbahnen PYE - KTG - KSP 3,5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, 2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen PYE/PYP - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, an Rohrdurchführung, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 311, Det Dach 312, Det Dach 317, Det Dach 320, Det Dach 325, Det Dach 327, Det Dach 328, Det Dach 332' Einzelbeschreibungs-Nr 'Anschluss an Dach- und Attikadurchführungen durch Bahnenüberlappung, einschließlich Hochzug beider Abdichtungslagen mindestens 15 cm über wasserführender Schicht und mechanischer Befestigung mittels Spannschelle (oder systemzugehörigem Befestigungsset) und dauerelastischer Versiegelung des Übergangs. Einbauort: Dachfläche BT A, BT B und Loggia'.	27	St	.....	.....
2.7.27	STLB-Bau 10/2024 021 TA				
				Übertrag: .....	

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Wie Position 2.7.26, jedoch Anschluss Dachabdichtung 2lagig KSP-Polymerbitumenbahn Polymerbitumen-Schweißbahn Rohrdurchführung Durchm. 25-50cm [12][11]Durchmesser über 25 bis 50 cm, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 323, Det Dach 336' Einzelbeschreibungs-Nr 'Anschluss an Stahlblechrohr DN100 mit Schiebeflansch aus Alu - Entlüftung Einbauort: Dachfläche BT A'	2	St	.....	.....
2.7.28	Abschnittsweise Schottung Abschottung der Dachflächen 2.OG BT A und 1. OG BT B in Einzelflächen, Ausführung auf durchlaufender Behelfsabdichtung / Dampfsperre, bei abschnittsweisen Dachunterteilungen, wie folgt: 1. Die Dämmschicht ist im Bereich der Abschottung abzustellen, mit beidseitigem Schrägschnitt der Dämmplatten. 2. Die erste Abdichtungslage ist an der abgestellten Dämmschicht nach unten auf die Dampfsperrschicht zu führen und nach Herstellervorschrift zu verkleben. 3. Nach Verlegung der Dämmung im anschließenden Bereich ist die erste Abdichtungslage über die Abschottung zu führen und mit der ersten Lage im Abschottungsbereich dicht zu verkleben. 4. Die zweite Abdichtungslage ist nach Herstellervorschrift über der Abschottung zu verlegen. Dämmstoffdicken: PIR von mindestens 180 mm, Schaumglas von mindestens 270 mm Die Überlappungen auf den einzelnen Bahnen muss mindestens 20 cm betragen. Die Abschottungen erfolgen in Abstimmung mit dem Architekten und sind vom AN in den Plänen zu dokumentieren.	39	m	.....	.....
<b>2.7 ANSCHLÜSSE, ÜBERGÄNGE</b> .....					

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>2.8</b>	<b>EINBAUTEILE</b>				
2.8.1	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA Ablauf Kiesfang Flachdach Attika Freispiegelentw. Stahl niro DN56 wärmegeklämmt</p> <p>[12][11]Ablauf mit Kiesfang für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 56, einschl. Formteil zum Anschluss der Dampfsperre, Auslauf liegend, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämmt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 332'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Attika-Ablauf, mit Ablaufrohr, mit Schiebeflansch und Anschlussmanschetten, Rohrlänge ab Achse Einlauf: ca. 800 mm, einschl. Anpassen des Rohrs in der Länge, Eingrifftiefe ca. 92 mm, mit passendem Wärmedämmblock aus XPS, zum Integrieren in der Flachdachdämmung, mit Edelstahl-Haube.</p> <p>Führung der Entwässerung durch die Attika über 2.OG bzw. 1.OG und Anschluss über Rohrbogen an vertikale Falleitung (in separaten Positionen erfasst).</p> <p>Einbauort: Loggia, Treppenpodest'.</p>	2	St	.....	.....
2.8.2	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA Notablauf Kiesfang Flachdach Attika Freispiegelentw. Stahl niro DN56 wärmegeklämmt</p> <p>[12][11]Notablauf mit Kiesfang für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 56, einschl. Formteil zum Anschluss der Dampfsperre, Auslauf liegend, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämmt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 312'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Attika-Notablauf, mit Ablaufrohr, mit Schiebeflansch und Anschlussmanschetten, Rohrlänge ab Achse Einlauf: ca. 800 mm, einschl. Anpassen des Rohrs in der Länge, Eingrifftiefe ca. 92 mm, Wehr-/Anstauhöhe ca. &lt;80 mm, mit passendem Wärmedämmblock aus XPS, zum Integrieren in der Flachdachdämmung, mit Edelstahl-Haube.</p> <p>Führung der Notentwässerung durch die Attika über 2.OG bzw. 1.OG und Anschluss über Rohrbogen an vertikale Falleitung (in separaten Positionen erfasst).</p> <p>Einbauort: Loggia, Treppenpodest '.</p>	2	St	.....	.....
2.8.3	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA Ablauf Kiesfang Flachdach Attika Freispiegelentw. Stahl niro DN70 wärmegeklämmt</p> <p>[12][11]Ablauf mit Kiesfang für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 70, einschl. Formteil zum Anschluss der Dampfsperre, Auslauf liegend, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämmt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,</p>				

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Zeichnungs-Nr 'Det Dach 311'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Attika-Ablauf, mit Ablaufrohr, mit Schiebeflansch und Anschlussmanschetten, Rohrlänge ab Achse Einlauf: ca. 800 mm, einschl. Anpassen des Rohrs in der Länge, Eingrifftiefe ca. 92 mm, mit passendem Wärmedämmblock aus XPS, zum Integrieren in der Flachdachdämmung, mit Edelstahl-Haube.</p> <p>Führung der Entwässerung durch die Attika über 2.OG bzw. 1.OG und Anschluss über Rohrbogen an vertikale Falleitung (in separaten Positionen erfasst).</p> <p>Einbauort: Dachfläche BT A und BT B'.</p>	8	St	.....	.....
2.8.4	<p>STLB-Bau 10/2024 021 TA</p> <p>Notablauf Kiesfang Flachdach Attika Freispiegelentw. Stahl niro DN70 wärmegeklämmt</p> <p>[12][11]Notablauf mit Kiesfang für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 70, einschl. Formteil zum Anschluss der Dampfsperre, Auslauf liegend, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämmt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,</p> <p>Zeichnungs-Nr 'Det Dach 312'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Attika-Notablauf, mit Ablaufrohr, mit Schiebeflansch und Anschlussmanschetten, Rohrlänge ab Achse Einlauf: ca. 800 mm, einschl. Anpassen des Rohrs in der Länge, Eingrifftiefe ca. 92 mm, Wehr-/Anstauhöhe ca. &lt;80 mm,</p> <p>mit passendem Wärmedämmblock aus XPS, zum Integrieren in der Flachdachdämmung, mit Edelstahl-Haube.</p> <p>Führung der Notentwässerung durch die Attika über 2.OG bzw. 1.OG und Anschluss über Rohrbogen an vertikale Falleitung (in separaten Positionen erfasst).</p> <p>Einbauort: Loggia</p>	8	St	.....	.....
2.8.5	<p>STLB-Bau 10/2024 022 TA</p> <p>Wasserspeier Stahl niro D 0,7mm L 1000 mm</p> <p>[13][12][11]Wasserspeier aus nichtrostendem Stahl, Dicke 0,7 mm, Länge '1000' mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,</p> <p>Zeichnungs-Nr 'Det Dach 314'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Entwässerung durch Speier durch Stahlbetonattika und Fassade.</p> <p>Einbauort: Dachfläche BT A und BT B, Loggia'.</p>	8	St	.....	.....
2.8.6	<p>STLB-Bau 10/2024 022 TA</p> <p>Regenfallrohr Metall kreisförmig Gr.100 Stahl verz D 0,6mm</p> <p>[12][11]Regenfallrohr DIN EN 612, kreisförmig, Nenngröße 100, aus verzinktem Stahl, beschichtet, Dicke 0,6 mm, befestigen mit Fallrohrhaltern aus nichtrostendem Stahl, an Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,</p> <p>Zeichnungs-Nr 'Det Dach 311'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Regenrohr aus Stahl, feuerverzinkt, mit 2-Klammern-Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, senkrecht</p>				

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Übertrag: .....</p> <p>innerhalb der Dämmebene der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade (VHF), an Beton-Außenwand befestigt, Fassadenhöhe bis 13,00 m. Unterkante Fallrohr ca. +3,79 m ü. OK FFB EG, bzw. ca. 2 cm unter UK Außen-Abhangdecke, für freie Entwässerung.'.</p>	209	m	.....	.....
2.8.7	<p>STLB-Bau 10/2024 022 TA</p> <p>Rohrbogen Stahl niro Gr.76 85Grad</p> <p>[12][11]Rohrbogen für Regenfallrohr, aus nichtrostendem Stahl, Nenngroße 76, Krümmung 85 Grad, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 311'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Rohrbogen vollständig gebeizt, im Steckrohrsystem mit in den Steckmuffen vormontierten EPDM-Lippendichtungen, am Kopfpunkt der Fassade, im Übergang Attikanotablauf / Regenfallrohr.'.</p>	20	St	.....	.....
2.8.8	<p>Durchbruch für Entwässerung, Notentwässerung und Speier dämmen</p> <p>Sattes Ausstopfen der Durchbrüche in der Stahlbeton-Attika, im Bereich der Rohrdurchführungen der Entwässerung, Notentwässerung und Speier mit Mineralwolle, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), A1 nichtbrennbar.</p> <p>Abmessung Durchbruch BxHxT = 25 x 35 x 25 cm</p> <p>Einschl. Anarbeiten an Rohrdurchführung/-bogen DN 70</p>	28	St	.....	.....
2.8.9	<p>STLB-Bau 10/2025 044 TA</p> <p>Fassadenrinne B 200 mm H 100 mm Stahl verz höhenverstellbar Gitterrost</p> <p>[13][12][11]Fassadenrinne, Breite '200' mm, Höhe '100' mm, aus verzinktem Stahl, höhenverstellbar, Abdeckung mit Gitterrost, Entwässerung über vorh. Dränschicht, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Terrassenrinne, verzinkt, höhenverstellbar 55-78 mm, mit seitlichen Drainageschlitzen als integrierte Kiesleiste zum Ablauf, niveaugleich mit OK Belag. Maschenrost 30/10. [14]Einbauort: BT B - Ausgang Dachterrasse' Zeichnungs-Nr 'Det Dach 330, AUS-DT-E2-001-5v02-Schnitte A-C'.</p>	2	m	.....	.....
2.8.10	<p>Gitterrost für Entwässerung vor Fassadenanschluss</p> <p>Gitterrost für Entwässerung vor Fassadenanschluss</p> <p>Liefern und fachgerechtes Montieren eines Gitterrostes als Fassadenentwässerung im Bereich des Übergangs Terrassenbelag zu Pfosten-Riegel-Element. Gitterrost aus Edelstahl inkl. Auflagerahmen, korrosionsgeschützt, begehbar, bündig mit OK Plattenbelag, Maschenweite gemäß Angabe Planung. Auflagerhöhe und Breite (300 mm) gemäß Detail Det Dach 331</p> <p>Einbauort: Loggia</p>	5	m	.....	.....
<b>2.8 EINBAUTEILE</b>					<b>.....</b>

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 DACHABDICHTUNGSARBEITEN .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

### 3 DACHBEGRÜNUNGS- UND BELAGSARBEITEN

Standardbesch Dachbegrünung Gütenachweis Nachweis AN  
Vegetationstragschicht  
STLB-Bau 10/2024 003

Für die Ausführung der Dachbegrünung und den Gütenachweis für die verwendeten Stoffe gelten die - Dachbegrünungsrichtlinien - Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von Dachbegrünungen, Der AN erbringt den Nachweis über Eignung und Güte von Trenn- und Schutzlage, Dränschicht, Vegetationstragschicht.

#### HINWEISE ZUR KALKULATION:

Die Schichtdicke der Vegetationstragschicht gilt ab Oberkante der Drainschicht. Der Mehrverbrauch durch die Befüllung der Drainschicht aus Kunststoff-Profilplatten ist mit einzukalkulieren.

Eine Wasserentnahmestelle ist auf der Dachfläche über 1.OG vorhanden, eine entsprechende Schlauchverlegung ist bei der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege zu berücksichtigen.

Die Leistungen Blitzschutz erfolgen bauseits nach Fertigstellung der Schutzmatte. Die Arbeiten müssen in enger Abstimmung und zeitweise versetzt stattfinden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

### 3.1 PHOTOVOLTAIK-GRÜNDACH (BT A)

#### PHOTOVOLTAIKANLAGE

Die Dachfläche über 2.OG (gedämmtes und abgedichtetes Flachdach mit mind. 2% Dachneigung) wird in weiten Flächen extensiv begrünt, wobei auf einer Fläche von ca. 145 m² ein durchdringungsfreies Photovoltaik-Komplettsystem zur Ausführung kommt.

In den Randbereichen und um Durchdringungen ist eine Bekiesung auszuführen. Die max. zulässige Auflast ist zu berücksichtigen.

Die PV-Anlage besteht aus ca. 62 Stück PV-Modulen mit Abmessungen von ca. 1134 x 1762 x 40 mm. Ost-West-Ausrichtung der PV-Module mit 15° Neigung. Aufgrund der Dachbegrünung muss die Unterkante der PV-Module mit min. 20 cm Abstand zum Gründach montierbar sein.

Zur durchdringungsfreien Befestigung der PV-Module bzw. PV-Modulreihen wird durch das Gewerk Dach- und Spenglerarbeiten eine auflastgehaltene Solaraufständerung für Gründächer auf dem Flachdachaufbau errichtet, als System-Unterkonstruktion aus Aluminium, mit Ballastierung durch die Dachbegrünung. Die Unterkonstruktion der Photovoltaikanlage ist Bestandteil des Dachaufbaus und bildet in Verbindung mit dem Substrat und den weiteren Aufbauten ein herstellerspezifisches Gesamtsystem. Der Gründachaufbau ist darauf abgestimmt anzubieten und auszuführen.

Die Solaraufständerung muss vor Aufbringung der Substratschicht ausgesteift eingebaut sein, bestehend aus Bodenplatten und Bügeln, vormontierter Schienenhalterungen und Windverbänden, Verbindungselemente zwischen den Grundrahmen, Befestigung der Montage- und Klemmschienen für die PV-Module einschl. aller erforderlicher Befestigungsmittel.

Nach Aufbringung des Substrats erfolgt die bauseitige Montage der Photovoltaikanlage (Module inkl. Montageschienen und Klemmen, Verkabelung, Aufstellung Wechselrichter) sowie die Einführung der Verkabelungen in das Gebäude im Treppenhauskopf durch das Gewerk ELT.

Ausführung in enger Abstimmung mit der Objektüberwachung des AG und dem Gewerk ELT bzgl. Kompatibilität der UK mit den PV-Modulen, Bauablauf, Schnittstellen, bauseitigen Blitzschutzarbeiten etc.

#### 3.1.1

STLB-Bau 10/2024 021 TA TB

Schuttlage Dachabd. Kunststofffaservlies 300g/m² lose verlegen

[12][11]Schuttlage der Abdichtung von Dächern DIN 18531-2, aus

Kunststofffaservlies, Flächenmasse 300 g/m², lose verlegen, Ausführung

gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-DA-000-5v01-Details PV-Dach'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Verlegebreite des Filtervlies wie Drainmatte: ca. 250 cm

Stoßüberlappung: ca. 20 cm

[14][13]Einbauort: Dachfläche ü. 2.OG BT A - Randbereich Absturzsicherung'

Hersteller und Typ 'Zinco Systemfilter "PV"'

oder gleichwertig,



# Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	248	m²	.....	.....
3.1.2	Schuttlage Dachabd. Filtervlies 300g/m² hochführen Schuttlage der Vorposition am Dachrand und an aufgehenden Dachabdichtungen bis Oberkante Bodenaufbau hochführen und abschneiden, einschl. Eckausbildung und Nahtüberlappung.	45	m²	.....	.....
3.1.3	STLB-Bau 10/2025 021 TA TB Schuttlage Dachabd. Kunststoffbahn lose verlegen Nahtverbindg [12][11]Schuttlage der Abdichtung von Dächern DIN 18531-2, aus Kunststoffbahnen, lose verlegen, mit Nahtverbindung, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-DA-000-5v01-Details PV-Dach' Einzelbeschreibungs-Nr 'Schutz- und Drainmatte, hoch belastbar, im Randbereich unter Schottertragschicht. Flächenmasse ca. 1,8 kg/m³. Verlegebreite: ca. 250 cm [14][13]Einbauort: Dachfläche ü. 2.OG BT A' Hersteller und Typ 'Fixodrive FX50, D=20mm' oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	470	m²	.....	.....
3.1.4	Schuttlage Dachabd. Schutz- und Dränmatte hochführen Schuttlage Dachabd. Schutz- und Dränmatte hochführen Schuttlage der Vorposition am Dachrand und an aufgehenden Dachabdichtungen bis Oberkante Bodenaufbau hochführen und abschneiden, einschl. Eckausbildung und Nahtüberlappung.	45	m²	.....	.....
3.1.5	STLB-Bau 10/2025 080 TA Flussskies gewaschen 16/32 D 15cm Flächenschüttung [12][11]Schüttung aus Flussskies, gewaschen, Körnung 16/32, Schichtdicke 15 cm, als Flächenschüttung, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-DA-000-5v02-Details PV-Dach' Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Dachfläche BT A - umlaufend entlang Attika als Kiesstreifen und flächig im Bereich Technische Anlagen'.	115	m²	.....	.....
3.1.6	Kiesleiste Alu Zuschnitt-B 250mm 4xgekannt Kiesleiste aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-GR-DA-001-5v02-Aufsicht PV-Dach' Einzelbeschreibungs-Nr 'Kiesleiste 100/120 mm aus Aluminium Einbauort: Dachfläche BT A - Bereich Technische Anlagen'.	12	m	.....	.....
3.1.7	Trägerplatte für Grundrahmen für PV-Anlage Trägerplatte für Grundrahmen für PV-Anlage				

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: .....				
	<p>Unterkonstruktion für Photovoltaikanlage, aus Hartkunststoff, gemäß statischem Einzelnachweis, einschl. systembedingter Befestigungsmittel aus nichtrostendem Stahl, auf begrüntem Flachdach, Dachneigung bis 3 Grad, auf Schutz- und Drainmatte, mit vorh. Abdichtung aus Bitumenbahn, ohne Durchdringung, Windzone 1, sichern durch erforderliche Auflast, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Maße ca. 100x200 cm, Höhe ca. 43 mm, inkl. anteiliger Montageschienen, mit unterseitigen Aussteifungsprofilen aus Aluminium, mit Wasserspeicher- und Verfüllmulden,</p> <p>Verfüllvolumen ca. 16 l/m², mit unterseitigen Drainagekanälen,</p> <p>Untergrund: Schutz- und Drainmatte</p> <p>Einbauort: Dachfläche ü. 2.OG BT A'.</p> <p>Hersteller und Typ 'Solarbasis SB 200'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>	148	m²	.....	.....
3.1.8	<p>STLB-Bau 10/2025 054 TA TB</p> <p>UK Photovoltaikanlage Alu</p> <p>[12][11]Unterkonstruktion für Photovoltaikanlage, aus Aluminium, Einbaulage der Module vertikal, einschl. systembedingter Befestigungsmittel aus nichtrostendem Stahl, auf Flachdach, Dachneigung bis 5 Grad, Befestigungsuntergrund Beton, mit vorh. Abdichtung aus Bitumenbahn, ohne Durchdringung, Windzone 1, sichern durch Ballastgewicht, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,</p> <p>Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-DA-000-5v02-Details PV-Dach,</p> <p>AUS-GR-DA-001-5v00-Aufsicht PV-Dach'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Solargrundrahmen L=950mm, H=350/610mm</p> <p>[14][13]Einbauort: Dachfläche BT A'</p> <p>Hersteller und Typ 'Zinco Solargrundrahmen SGR 15'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>	124	m²	.....	.....
3.1.9	<p>Vegetationstragschicht aus Substrat für Extensivbegrünung</p> <p>Vegetationstragschicht aus Substrat für Extensivbegrünung</p> <p>liefern, aufbringen und verteilen, im Randbereich abgeböscht,</p> <p>Eigenschaften gemäß FLL-Richtlinie an Vegetationssubstrate</p> <p>Maximale Wasserkapazität: ca. 28 Vol.-%</p> <p>Substratstärke 10-12 cm</p> <p>Einbauort: Dachfläche ü. 2.OG - Bereich PV-Anlage</p> <p>Hersteller und Typ 'Systemerde Sedumteppich'</p> <p>oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>	286	m²	.....	.....
3.1.10	<p>Ansaat Dachbegrünung Trockensaatverfahren RSM6.1 3g/m2 Sprossen</p> <p>60g/m2</p>				

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Ansaat zur Dachbegrünung im Trockensaatverfahren und zusätzlichem Ausstreuen von Sprossen, Saatgutmenge 3 g/m <sup>2</sup> , Sprossenmenge 60 g/m <sup>2</sup> . Sedumsprossen, Mischung gemäß Angaben Systemhersteller, fachgerecht aufbringen.	286	m <sup>2</sup>	.....	.....
3.1.11	Auflast/ Ausgleich Splittgemisch 0/16 Oberflächenschutz/Auflast als Planum aus Splittgemisch, Körnung 0/16, Schüttdicke ca. 5 bis 26 cm, Verlegung im Randbereich, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-DA-000-5v01-Details PV-Dach' Einzelbeschreibungs-Nr 'Herstellung Tragschicht/Planum für Plattenbelagstreifen: Im Randbereich unter der Absturzsicherung als Ausgleich der Gefälledämmung. Einbauort: Dachfläche ü. 2.OG BT A'.	248	m <sup>2</sup>	.....	.....
3.1.12	Substrat / Kies lockern und planieren Substrat / Kies lockern und planieren. Abrechnungsgrundlage ist die Gesamtfläche Substrat / Kies, ohne Abzug der technischen Aufbauten. Terminliche Ausführung in Abstimmung mit der Objektüberwachung.	286	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.1 PHOTOVOLTAIK-GRÜNDACH (BT A) .....</b>					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

### 3.2 SICHERUNGSSYSTEME

\*\*\*AB 2 Ausführungsbeschreibung 2:  
ABSTURZSICHERUNGSSYSTEM

#### ÜBERFAHRBARES SEILSICHERUNGSSYSTEM UND EINZELANSCHLAG-PUNKTE

Zur Sicherung von Personen bei der Ausführung von Inspektions-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ist die Dachfläche über dem 2.OG BT A mit einem Seitenschutzsystem nach DIN EN 13374 Klasse A auf extensiv begrünten Flachdächern mit Attika auszurüsten.

Das Absturzsicherungssystem muss vom Hersteller für den Einsatz geprüft und bauaufsichtlich zugelassen sein und das CE-Kennzeichen tragen. Die Sicherung darf nur nach Herstellervorschrift montiert werden.

Das Sicherungssystem erfolgt ohne Durchdringungen mittels vollflächiger Auflast. Das Seitenschutzgeländer wird mit 90° aufgestellt.

Die Einweisung der verantwortlichen Nutzer in die Bedienung und Handhabung der Absturzsicherung nach Abnahme der Leistung ist einzukalkulieren.

Übergabe der nur zu liefernden Komponenten an die Objektüberwachung des AG.

#### 3.2.1

STLB-Bau 10/2025 021 TA TB

Sicherheitsgeländer Alu H 1m

[12][11]Sicherheitsgeländer, DIN EN 13374 Schutzklasse A, aus Aluminium, Geländerhöhe 1 m, auf Flachdach, Dachneigung bis 5 Grad, durchdringungsfrei mit Auflast befestigen, Untergrund Abdichtung aus Bitumenbahnen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-DA-000-5v01-Details PV-Dach, AUS-GR-DA-001-5v00-Aufsicht PV-Dach'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung inkl. Pfostenmodule, Abstand Pfostenmodule gemäß Herstellervorgabe, Einbau der Pfosten erfolgt senkrecht.

[14][13]Einbauort: Dachfläche ü. 2.OG BT A - umlaufend entlang der Attika'

Hersteller und Typ 'ZinCo Fallnet ASG'

oder gleichwertig,

Hersteller und Typ '.....'

vom Bieter einzutragen.

84 m

.....

.....

#### 3.2.2

STLB-Bau 10/2025 021 TA TB

Ecke Sicherheitsgeländer Alu H 1m Schenkel-L 0,8 m 90Grad

[15][14][13][12][11]Ecke für Sicherheitsgeländer, DIN EN 13374 Schutzklasse A, aus Aluminium, Geländerhöhe 1 m,

Schenkellänge '0,8' m, 90 Grad, auf Flachdach, Dachneigung bis 5 Grad,

befestigen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-DA-000-5v01-Details PV-Dach,

AUS-GR-DA-001-5v00-Aufsicht PV-Dach'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Dachfläche ü. 2.OG BT A'

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Hersteller und Typ 'ZinCo Fallnett ASG'  
 oder gleichwertig,  
 Hersteller und Typ '.....'  
 vom Bieter einzutragen.

8 St ..... ..

**3.2 SICHERUNGSSYSTEME** .....

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.3</b>	<b>DACHTERRASSE + DACHGARTEN (BT B)</b>				
3.3.1	<p>STLB-Bau 10/2025 021 TA TB</p> <p>Schuttlage Dachabd. Kunststoffbahn lose verlegen Nahtüberlappg  [12][11]Schuttlage der Abdichtung von Dächern DIN 18531-2, aus  Kunststoffbahnen, lose verlegen, mit Nahtüberlappung, Ausführung gemäß  Zeichnung und Einzelbeschreibung,  Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-E2-001-5v01-Schnitte A-C'  Einzelbeschreibungs-Nr 'UV-stabilisierte Folie aus Polyethylen, Flächenmasse  ca. 190 g/m².  Stoßüberlappung: 10 cm  [14][13]Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B'  Hersteller und Typ 'Trenn- und Gleitfolie TGF 20'  oder gleichwertig,  Hersteller und Typ '.....'  vom Bieter einzutragen.</p>	230	m²	.....	.....
3.3.2	<p>STLB-Bau 10/2025 021 TA TB</p> <p>Schuttlage Dachabd. Kunststoffbahn lose verlegen  [14][13][12][11]Schuttlage der Abdichtung von Dächern DIN 18531-2, aus  Kunststoffbahnen, lose verlegen, Ausführung gemäß Zeichnung und  Einzelbeschreibung,  Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-E2-001-5v01-Schnitte A-C'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B - vollflächig  verlegen'  Hersteller und Typ 'Protektodrain'  oder gleichwertig,  Hersteller und Typ '.....'  vom Bieter einzutragen.</p>	230	m²	.....	.....
3.3.3	<p>Schuttlage der Vorposition an Attika ca. 20 cm bis OK Substrat hochführen, und  über Oberkante Kiesschicht abschneiden, einschl. Eckausbildung und Naht-  überlappung.  Schuttlage der Vorposition an Attika ca. 20 cm bis OK Substrat hochführen, und  über Oberkante Kiesschicht abschneiden, einschl. Eckausbildung und Naht-  überlappung.</p>	36	m²	.....	.....
3.3.4	<p>STLB-Bau 10/2025 021 TA TB</p> <p>Schuttlage Dachabd. Kunststoffaservlies lose verlegen Nahtüberlappg  [12][11]Schuttlage der Abdichtung von Dächern DIN 18531-2, aus  Kunststoffaservlies, lose verlegen, mit Nahtüberlappung, Ausführung gemäß  Zeichnung und Einzelbeschreibung,  Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-E2-001-5v01-Schnitte A-C'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Stoßüberlappung: ca. 20 cm  [14][13]Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B'  Hersteller und Typ 'Zinco Systemfilter TG'</p>				

Übertrag: .....

# Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	230	m²	.....	.....
3.3.5	Splitt 11/16 D 8cm Traufstreifen B 15-40 cm Schüttung aus Splitt, Körnung 11/16, Schichtdicke 8 cm, als Traufstreifen, Breite der Schüttung 15-40 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-E2-001-5v01-Schnitte A-C, AUS-GR-E2-001-5v01-GR Dachterrasse' Einzelbeschreibungs-Nr 'Splittstreifen Muschelkalk 11/16 Einbauort: Dachfläche ü. 1. OG BT A - umlaufend Dachterrasse und umlaufend um Beeteinfassung'.	2	m³	.....	.....
3.3.6	Kiesleiste Stahl niro  Kiesleiste aus nichtrostendem Stahl, Winkelprofil, Materialdicke 1,5 mm, Hersteller und Typ 'Traufprofil TRP 80' oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-E2-001-5v01-Schnitte A-C, AUS-GR-E2-001-5v01-GR Dachterrasse' Einzelbeschreibungs-Nr 'Belagseinfassung Dachtraufprofil, Edelstahl, Höhe 80 mm, Auflageschenkel 140 mm mit Entwässerungsöffnungen Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG - BT B - Bereich Dachterrasse'.	50	m	.....	.....
3.3.7	Eckausbildung der Vorposition Kiesleiste Stahl niro Eckausbildung der Vorposition Kiesleiste Stahl niro Belagseinfassung Dachtraufprofil, Edelstahl, Höhe 80 mm mit Entwässerungsöffnungen Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG - BT B - Bereich Dachterrasse	2	St	.....	.....
3.3.8	SITZBANK SITZBANK  STLB-Bau 10/2024 080 TA Einfassung U-Stein Betonfertigteile 50/40/40cm [12][11]Einfassung aus U-Steinen, als Betonfertigteile, Maße 50/40/40 cm, Fertigteile engfugig verlegen, Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-E2-002-5v00-Detail Sitzmauer' Einzelbeschreibungs-Nr 'Unterkonstruktion für Holzauflagen/ Sitzbank Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B - Bereich Dachterrasse'.	9	m	.....	.....
3.3.9	STLB-Bau 10/2024 013 TA Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C12/15				

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	[12][11]Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-E2-002-5v00-Detail Sitzmauer' Einzelbeschreibungs-Nr 'Streifenfundament für Beton-U-Steine als Unterkonstruktion für Sitzbank, Untergrund im Gefälle ca. 2,3%, Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B - Bereich Dachterrasse'.	1	m³	.....	.....
3.3.10	<p>Holzauflage aus Garapa-Hartholz</p> <p>Holzauflage aus Garapa-Hartholz</p> <p>Holzauflage aus Garapa zur Erstellung einer Auflagerfläche, ausgeführt als 4-reihige Dielenkonstruktion.</p> <p>Lieferung und Verlegung von Garapa-Holzdielen Einzelbrettmaß: 2965 x 145 x 45 mm Verlegung 4-reihig</p> <p>Gesamtbreite, 4 Dielen, inkl. Fugen: 616 mm Fugenbreite zwischen den Dielen: 12 mm</p> <p>Gesamtlänge, 3 Dielen, inkl. Fugen: 8920 mm Fugenbreite zwischen Dielen: 13 mm</p> <p>Material: Garapa FSC-zertifiziert o. glw. Tropen-Hartholz, Resistenzklasse 1 (-2), Oberfläche glatt, Kanten gefast</p> <p>Montage der Dielen, inkl. Befestigung, auf U-Steinen aus Beton, Vergütung in sep. Positionen. Passgenaue Zuschnitte sowie Anpass- und Kantenbearbeitung Flucht- und höhengenaue Ausrichtung der Holzauflage</p> <p>Befestigung: 18 St Alu-Flachprofile waagrecht auf U-Steine, Flachprofil 596 x 50 x 6 mm, mit 8 Bohrungen, D=10-12 mm</p> <p>Kunststoff-Abstandshalter 3 mm, Schraubverbindung aus Edelstahl, Verschraubung nicht sichtbar von unten bzw. hinten, Vorbohren zwingend erforderlich.</p> <p>Gemäß AUS-DT-E2-002-5v00-Detail Sitzmauer</p> <p>Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B</p>	9	m	.....	.....
3.3.11	<p>Seitliche Holzverblendung aus Garapa-Hartholz</p> <p>Seitliche Holzverblendung aus Garapa-Hartholz</p> <p>Seitliche Holzverblendung aus Garapa, ausgeführt als 3-reihige Dielenkonstruktion.</p> <p>Lieferung und Verlegung von Garapa-Holzdielen</p>				
				Übertrag: .....	



## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Einzelbrettmaß: 2965 x 145 x 25 mm Verlegung 3-reihig</p> <p>Gesamthöhe, 3 Dielen, inkl. Fugen: 339 mm Fugenbreite zwischen den Dielen: 12 mm</p> <p>Gesamtlänge, 3 Dielen, inkl. Fugen: 8920 mm Fugenbreite zwischen Dielen: 13 mm</p> <p>Material: Garapa FSC-zertifiziert o. glw. Tropen-Hartholz, Resistenzklasse 1 (-2), Oberfläche glatt, Kanten gefast</p> <p>Montage der Dielen, inkl. Befestigung, auf U-Steinen aus Beton, Vergütung in sep. Position. Passgenaue Zuschnitte sowie Anpass- und Kantenbearbeitung Flucht- und höhengenaue Ausrichtung der Holzauflage</p> <p>Befestigung: 18 St Alu-Flachprofile senkrecht, Flachprofil 335 x 50 x 5 mm, mit 6 Bohrungen, D=10-12 mm</p> <p>Kunststoff-Abstandshalter 3 mm, Schraubverbindung aus Edelstahl, Verschraubung nicht sichtbar von unten bzw. hinten, Vorbohren zwingend erforderlich.</p> <p>Gemäß AUS-DT-E2-002-5v00-Detail Sitzmauer</p> <p>Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B</p>			Übertrag: .....	
		9	m	.....	.....
3.3.12	<p>LED-Beleuchtung LED-Beleuchtung</p> <p>Alu-U-Profil 9 x 21 mm für LED-Streifen 16 mm, Aufputzprofil mit einklickbarer Abdeckung, Farbe: eloxiert, Abdeckung: opal, ohne Montageklammern</p> <p>Befestigung, inkl. aller erforderlichen Mittel, unter Vorderkante Bankauflage, geschraubt</p> <p>Gemäß AUS-DT-E2-002-5v00-Detail Sitzmauer</p> <p>Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B</p>				
		9	m	.....	.....
	<p>BEETEINFASSUNG BEETEINFASSUNG</p>				
3.3.13	<p>Beeteinfassung bestehend aus Alu-Blech liefern und montieren Beeteinfassung bestehend aus Alu-Blech liefern und montieren</p> <p>Material: Aluminium, 3mm</p> <p>Höhe: 380 mm Obere Rückkantung: 35 x 30 mm</p>				

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Auflageschenkel: 185 mm				Übertrag: .....
	Segmentlänge: 2360 - 2980 mm, Ecksegmente: 490 x 490 mm				
	Beschichtung: RAL 7016 anthrazitgrau				
	37 St Knotenbleche, zur Aussteifung, im Abstand von ca. 1m, Knotenbleche an nicht sichtbaren Seiten vernietet, Ansichtsseiten niet- und schraubfrei Stöße vor dem Befüllen mit Sikaflex o. glw. verkleben				
	inkl. 2 St Wandanschluss, Befestigung an Beton-U-Steine der Sitzbank inkl. 4 St Eckausbildung				
	abgewinkelte Länge: ca. 34,30				
	Gemäß AUS-DT-E2-003-5v00-Beeteinfassung				
	Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B				
		1	psch		.....
3.3.14	STLB-Bau 10/2024 013 TA Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C12/15 [12][11]Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-GR-E2-001-5v01-GR Dachterrasse,' Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausgleichsschicht für Beeteinfassung, Untergrund im Gefälle ca. 2 %, Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B - Bereich Dachgarten'.	1	m³	.....	.....
	DACHGARTEN/INTENSIVE DACHBEGRÜNUNG DACHGARTEN/INTENSIVE DACHBEGRÜNUNG				
3.3.15	Untersubstrat, mineralisch, für mehrschichtige Dachbegrünung, wechselnd für Aufhügelungen, Schichtdicke im Mittel 14 cm. Untersubstrat, mineralisch, für mehrschichtige Dachbegrünung, wechselnd für Aufhügelungen, Schichtdicke im Mittel 14 cm.	15	m³	.....	.....
3.3.16	Dachgartensubstrat Intensivbegrünung Dachgartensubstrat Intensivbegrünung Einbauhöhe ca. 35 cm auf Untersubstrat	40	m³	.....	.....
3.3.17	Pflanzen liefern und einpflanzen Pflanzen liefern und einpflanzen Pflanzen gemäß Pflanzliste im Anhang liefern und einpflanzen  Gehölze, Stauden, Gräser  Inkl. Aushub der Pflanzgruben für Solitärgehölze, Sträucher, Bodendecker und				
					Übertrag: .....

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Stauden; öffnen der Drahtkörbe und /bzw. Ballentücher am Stammansatz; einsetzen der Pflanzen, verfüllen der Pflanzgruben mit der vorgegebenen Substratmischung bzw. dem ausgehobenen Oberboden; durchdringendes Wässern nach dem Einpflanzen. Die Pflanzgruben für Gehölze müssen mindestens den 1,5-fachen Durchmesser des Ballens aufweisen.

1 psch .....

**3.3 DACHTERRASSE + DACHGARTEN (BT B) .....**

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.4</b>	<b>EINBAUTEILE / SONSTIGES</b>				
3.4.1	STLB-Bau 10/2025 044 TA Fassadenrinne B 200 mm H 100 mm Stahl verz höhenverstellbar Gitterrost [13][12][11]Fassadenrinne, Breite '200' mm, Höhe '100' mm, aus verzinktem Stahl, höhenverstellbar, Abdeckung mit Gitterrost, Entwässerung über vorh. Dränschicht, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Terrassenrinne, höhenverstellbar 55-78 mm, mit seitlichen Drainageschlitzen als integrierte Kiesleiste zum Ablauf, niveaugleich mit OK Belag, Maschenrost 30/10 [14]Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B - Bereich Dachterrasse' Zeichnungs-Nr 'Det Dach 330'.	14	m	.....	.....
3.4.2	Terrassenrost, 40x40cm, liefern und fachgerecht montieren, Terrassenrost, 40x40cm, liefern und fachgerecht montieren, Höhe 6,5 cm, Rahmen-Außenmaß ca.40 x 40 cm, Öffnungsmaß ca. 34 x 34 cm, höhenverstellbar von ca. 65 bis 95 mm ohne Abnahme des Rostes, aus feuerverzinktem Stahl, Belastbarkeit: Klasse K nach DIN 19599, mit geschlitz- tem Kiefangrahmen aus kunststoffbeschichtetem Stahlblech, liefern und auf festem Untergrund über dem Ablauf einbauen.	20	St	.....	.....
3.4.3	Aufstockelement für zuvor beschriebene Pos. Terrassenrost, 40x40cm, liefern und fachgerecht montieren, Aufstockelement für zuvor beschriebene Pos. Terrassenrost, 40x40cm, liefern und fachgerecht montieren,	20	St	.....	.....
3.4.4	Druckrohrleitung PE, DN32 für Bewässerung Dachgarten Druckrohrleitung PE, DN32 für Bewässerung Dachgarten einschließlich Befestigung an Attika	13	m	.....	.....
3.4.5	STLB-Bau 10/2024 051 TA Schutzrohr PE-HD AD 32mm WD 1,8mm liefern [12][11]Schutzrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16874, Nenn-Außendurchmesser 32 mm, Wanddicke mind. 1,8 mm, einschl. Lieferung, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-GR-E2-001-5v01-GR Dachterrasse' Einzelbeschreibungs-Nr 'Verlegung Leerrohre 32 mm für Elektroanschlüsse im in Splittstreifen bis ELT-Anschlusssäule im Dachgarten Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B'.	17	m	.....	.....
3.4.6	STLB-Bau 10/2024 003 TA Stichkanal Dachfläche Stahl niro B 100 mm H 50 mm Stoßverbinder				

Übertrag: .....

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	[14][13][12][11]Stichkanal auf Dachflächen, aus nichtrostendem Stahl, Breite '100' mm, Höhe '50' mm, mit Stoßverbindern, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-GR-E2-001-5v01-GR Dachterrasse' Einzelbeschreibungs-Nr 'Liefern und verlegen unter Platten in Splittbett, Verbindung der Rinne vor Ausgangstür mit Terrassenrinne Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B - Bereich Dachterrasse'.	3	m	.....	.....
3.4.7	Erdstück für Pollerleuchte/Stele liefern und einbetonieren, Erdstück für Pollerleuchte/Stele liefern und einbetonieren,  H = 400 mm D = 135 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-GR-E2-001-5v01-GR Dachterrasse, AUS-DT-E2-001- 5v01-Schnitte A-C' Einzelbeschreibungs-Nr 'Pollerleuchte liefern und montieren, inkl. Erdstück, h=400mm, Stahl, Feuerverzinkt, seitlicher Leitungseinführung.'	1	St	.....	.....
<b>3.4 EINBAUTEILE / SONSTIGES</b>					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.5</b>	<b>PLATTENBELÄGE</b>				
3.5.1	<p>Plattenbelag Betonpl. L/B/D 600/400/60mm Kante abgeschrägt Bettung Stoffe begrünbar D 3-5cm  Plattenbelag, aus Platten aus Beton, Maße L/B/D 600/600/40 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-E2-001-5v01-Schnitte A-C, AUS-GR-E2-001-5v01-GR Dachterrasse, AUS-GR-DA-001-5v02-Aufsicht PV-Dach'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Liefern und in profilgerechter Lage verlegen, Übernahme Gefälle des Untergrundes: <math>\geq 1,5\%</math> gemäß ATV DIN 18318  Die Verlegung mit unmittelbarem Kontakt Platte-zu-Platte ist nicht zulässig, Rastermaße mit regelgerechten bzw. systembedingten Fugenbreiten sind einzuhalten.  Verlegung mit geeigneter Verlegetechnik und Hilfsmittel.  Oberfläche: naturbelassen, grau  Einbauort:  Dachfläche ü. 2.OG BT A - Wartungsweg  Dachfläche ü. 1.OG BT B - Bereich Dachterrasse</p> <p>Hersteller und Typ 'GDM.GARDEN light naturbelassen' oder gleichwertig,  Hersteller und Typ '.....'  vom Bieter einzutragen.</p>	176	m²	.....	.....
3.5.2	<p>Ausführung von Zuschnitten der vorherigen Position für Platten für Einbauteile, wie Kontrollschächte  Ausführung von Zuschnitten der vorherigen Position für Platten für Einbauteile, wie Kontrollschächte  Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-E2-001-5v01-Schnitte A-C, AUS-GR-E2-001-5v01-GR Dachterrasse, AUS-GR-DA-001-5v02-Aufsicht PV-Dach'  Einbauort:  Dachfläche ü. 2.OG BT A - Wartungsweg  Dachfläche ü. 1.OG BT B - Bereich Dachterrasse</p>	25	St	.....	.....
3.5.3	<p>Verlegung zuvor beschriebener Betonplatten in ungebundenem Bettungsmaterial  Splittbett für Plattenbelag, Schichtdicke 3-5 cm.  Brechsand-Splittgemisch (Hartstein), geeignet für Anforderungen der ZTV-Wegebau.  Schlagzertrümmerungswert <math>SZ_{8/12} \leq 18</math>  Gesteinskörnung Edelsplitt 2/5  Bettungsdicke nach Verdichtung 3-5 cm  Untergrund im Gefälle 1,9% bis 2,5% einschließlich Verfugung  Zeichnung und Einzelbeschreibung,  Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-E2-001-5v01-Schnitte A-C, AUS-GR-E2-001-5v01-GR Dachterrasse'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B - Bereich Dachterrasse'.</p>	85	m²	.....	.....
3.5.4	<p>Verlegung in gebundenem Bettungsmaterial, Schichtdicke ca. 5 cm  Verlegung in gebundenem Bettungsmaterial, Schichtdicke ca. 5 cm</p>				

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: .....					
	<p>Verlegung zuvor beschriebener Betonplatten in gebundenem Bettungsmaterial  Einkornmörtelbett für Plattenbelag, Schichtdicke ca. 5 cm.  geeignet für Anforderungen der ZTV-Wegebau.  Untergrund im Gefälle 1,9% bis 2,5%  einschließlich Verfugung  Zeichnung und Einzelbeschreibung,  Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-E2-001-5v01-Schnitte A-C, AUS-GR-E2-001-5v01-GR  Dachterrasse'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Dachfläche ü. 1.OG BT B - Bereich Attika'.</p>	33	m²	.....	.....
3.5.5	<p>Verlegung in gebundenem Bettungsmaterial, Schichtdicke ca. 11 cm  Verlegung in gebundenem Bettungsmaterial, Schichtdicke ca. 11 cm</p> <p>Verlegung zuvor beschriebener Betonplatten in gebundenem Bettungsmaterial  Einkornmörtelbett für Plattenbelag, Schichtdicke ca. 11 cm.  geeignet für Anforderungen der ZTV-Wegebau.  Untergrund im Gefälle 1,9% bis 2,5%  einschließlich Verfugung  Zeichnung und Einzelbeschreibung,  Zeichnungs-Nr 'AUS-DT-E2-001-5v01-Schnitte A-C, AUS-GR-E2-001-5v01-GR  Dachterrasse'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Dachfläche ü. 2.OG BT A - Wartungsweg'.</p>	71	m²	.....	.....
3.5.6	<p>STLB-Bau 10/2025 014 TA  Boden Betonwerkstein Quadratverband Stelzlager Fugen offen Platten 60/60cm  D 4cm</p> <p>[12][11]Bodenbelag im Außenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf  Balkonflächen auf vorh. Abdichtung auf Dämmung, im Quadratverband auf  Stelzlager, mit Kreuzfugen, Fugen offen, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 4  cm, Witterungsbeständigkeitsklasse 1 (kein Leistungsvermögen bestimmt),  Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,  Zeichnungs-Nr 'Det Dach 305'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Betonplattenbelag auf Unterkonstruktion mit  höhenverstellbarem Stelzlager. Höhe Abdichtung bis OK Betonplattenbelag  ≥400 mm. Untergrund Gefälle mit 2%.  Einbauort: Loggia'.</p>	13	m²	.....	.....
<b>3.5 PLATTENBELÄGE</b>					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

### 3.6 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

3.6.1 Fertigstellungspflege Planzflächen, Intensivbegrünung Dachterrasse  
Fertigstellungspflege Planzflächen, Intensivbegrünung Dachterrasse  
Fertigstellungspflege für Planzflächen und Pflanzen lt. Pflanzliste durchführen.  
Die Position umfasst alle Maßnahmen lt. DIN 18916, die erforderlich sind, um einen abnahmefähigen Zustand zu erreichen.

- Intensive Dachbegrünung Dachterrasse BT B, Pflanzfläche ca. 115 m<sup>2</sup>.
- Bewässerung, bzw. Kontrolle der Tropfbewässerungsanlage auf Funktionsfähigkeit
  - Beseitigen von unerwünschtem Fremdaufwuchs (mechanisch)
  - Abschneiden trockener und beschädigter Pflanzenteile
  - Lockern und Säubern von Pflanzscheiben;
  - Düngen (lt. DIN 18919);
  - Überwachung hinsichtlich Krankheits- und Schädlingsbefall - ggf. Pflanzenschutzmaßnahmen nach Rücksprache mit der Bauleitung / bzw. dem AG;
  - Prüfung auf Funktionsfähigkeit von Verankerungen, Verdunstungsschutz und Bewässerungseinrichtungen
  - Ersatz abgängiger bzw. nicht angewachsener Pflanzen für den gesamten Zeitraum der Fertigstellungspflege
  - Kontrolle der Entwässerungseinrichtungen
  - Freihalten von Rand-/Sicherheitsstreifen von unerwünschtem Aufwuchs

Plattenbelag Dachterrasse BT B, ca. 115 m<sup>2</sup>  
- Beseitigen von unerwünschtem Fremdaufwuchs in den Plattenfugen

Pflegegänge: i.d. Regel 7-9  
Pflegedauer: 1 Jahr ab Abnahme.  
Die Bauleitung ist vor Beginn des jeweiligen Pflegeganges vom Ausführungszeitraum zu unterrichten.

1 psch

.....

3.6.2 Fertigstellungspflege extensive Dachbegrünung  
Fertigstellungspflege extensive Dachbegrünung  
Fertigstellungspflege für extensiv begrünte Dachflächen durchführen.

Dach mit PV-Anlage BT A, Dachfläche ca. 465 m<sup>2</sup>, davon ca. 370 m<sup>2</sup> extensiv begrünt und Kiesaufschüttung.

Die Position umfasst alle Maßnahmen lt. DIN 18916 sowie FLL Dachbegrünungsrichtlinie welche erforderlich sind um einen abnahmefähigen Zustand zu erreichen.

- Beseitigen von unerwünschtem Fremdaufwuchs (mechanisch)
- Startdüngung mit 5g N/m<sup>2</sup> (Reinstickstoff) mit umhülltem NPK-Depot- bzw. Langzeitdünger;
- Nachsaat soweit Lücken vorhanden sind
- Freihalten der technischen Einrichtungen von Bewuchs
- Kontrolle der Entwässerungseinrichtungen
- Freihalten von Rand- /Sicherheitsstreifen von Laub und funktionsbeeinträchtigendem Bewuchs für den gesamten Zeitraum der Fertigstellungspflege

Geforderter Anwuchserfolg:

Übertrag: .....



## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Ziel möglichst gleichmäßiger Bestand,  
 Deckungsgrad mind. 60%  
 Es müssen mind. 75% Sedumsprossen der vereinbarten Arten vorhanden und  
 angewachsen sein.

Pflegegänge: i.d. Regel 2-3  
 Pflegedauer: 1 Jahr ab Abnahme.  
 Die Bauleitung ist vor Beginn des jeweiligen Pflegeganges vom Ausführungs-  
 zeitraum zu unterrichten.

1 psch .....

**3.6 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE** .....

**3 DACHBEGRÜNUNGS- UND BELAGSARBEITEN** .....

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>4</b>	<b>KLEMPNERARBEITEN</b>				
<b>4.1</b>	<b>ATTIKAABDECKUNGEN</b>				
***AB 3	<p>Ausführungsbeschreibung 3: KONSTRUKTION ATTIKAABDECKUNGEN</p> <p>Attikaabdeckungen aus Aluminium Die nachstehenden Attikaabdeckungen sind in Aluminiumblech nach DIN EN 485, mehrfach gekantet, Blechdicke 7 mm, anzubieten. Alle Abdeckungen sind rückseitig einschl. einer Anti- Dröhn- Beschichtung zu versehen. Verdeckte Befestigung der Attika-Abdeckung auf dem Untergrund fluchtgerecht, windsogicher nach DIN EN 1991-1-4, mittels Klemmhalter / Montagebügel aus Aluminium-Rillenprofil, einschl. der erforderlichen Unterlags- und Versteifungsbleche. Die Stöße der Einzellängen sind regensicher als Schiebestoß, stumpf gestoßen, mit Unterlagsblechen und Dichtbändern auszuführen. Die senkrechten Abkantungen der Abdeckung sind in die Haftstreifen einzuhängen. Das Blech muss mit einem Quergefälle von mind. 3° bzw. 5% zur Dachfläche hin montieren werden Einbau sämtlicher Attikableche inkl. aller notwendiger Verbindungs- bzw. Befestigungsmittel, erforderlicher Unterlags- und Versteifungsbleche sowie Verschnitt und aller Innen- und Außenecken, Knicke, Aufkantungen, Dehnungsausgleichern, An und Abschlüsse etc. soweit nicht gesondert ausgeschrieben. Oberfläche der Attika-Abdeckungen mit einer Einbrennlackierung im elektrostatistischen Pulverbeschichtungsverfahren, Farbton nach Wahl des AG. Der leitende Anschluss der Attika-Abdeckbleche an das Blitzschutzsystem erfolgt durch den AN Elektro. Art und Lage der Verbindungen sind mit dem AN Elektro abzustimmen. Die Bleche sind durch den AN untereinander leitend zu verbinden.</p>				
4.1.1	<p>STLB-Bau 10/2024 022 TA Attikaabdeckungsprofil vorgefertigt Alu D 2,5mm 3xgekantet 2xrückgekantet H 100mm Zuschnitt-B 750-900mm [12][11]Attikaabdeckungsprofil, vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, beschichtet, Dicke 2,5 mm, 3 x gekantet, zusätzlich 2 x rückgekantet, Blendenhöhe 100 mm, Zuschnittbreite über 750 bis 900 mm, befestigen mit Haltestreifen, Untergrund Holzwerkstoff, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 311' Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Dachfläche BT A Attika Bereich PV-Anlage, Treppenaufgang Überzug'.</p>	97	m	.....	.....
4.1.2	<p>STLB-Bau 10/2024 022 TA Wie Position 4.1.1, jedoch Attikaabdeckungsprofil vorgefertigt Alu D 2,5mm 3xgekantet 2xrückgekantet H 100mm Zuschnitt-B 750-900mm [12][11]Untergrund Holz, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 326, Det Dach 332' Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Attika 1.OG BT B, Loggia'</p>	82	m	.....	.....

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: .....					
4.1.3	Eckausbildung Attikaabdeckung, 90° Eckausbildung der Attikaabdeckung der Positionen 4.1.1 und 4.1.2 an Außen- und Innenecken, Winkel ca. 90°, Ausführung auf Gehrung, einschl. aller Befestigungsmaterialien und den erforderlichen Schiebeeinrichtungen, Stoßhinterlegung mit beschichtetem Aluminium im Farbton der Attikaabdeckungen. Einbauort: Attika BT A und Attika BT B	7	St	.....	.....
4.1.4	T-Stoß Attikaabdeckung, 90° T-Stoß der Attikaabdeckungen der Position 4.1.1, Winkel ca. 90°, Ausführung stumpf gestoßen, einschl. aller Befestigungsmaterialien und den erforderlichen Schiebeeinrichtungen, Stoßhinterlegung mit beschichtetem Aluminium im Farbton der Attikaabdeckungen. Einbauort: Attika BT A Achse (A/5)	1	St	.....	.....
4.1.5	STLB-Bau 10/2024 022 TA Dachrandabschlussprofil vorgefertigt Alu D 2,5mm 4xgekantet 1xrückgekantet H 150mm Zuschnitt-B bis 50mm  [12][11]Dachrandabschlussprofil, vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, beschichtet, Dicke 2,5 mm, 4 x gekantet, zusätzlich 1 x rückgekantet, Blendenhöhe 150 mm, Zuschnittbreite bis 50 mm, befestigen mit Haltestreifen, Untergrund Holz, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 321' Einzelbeschreibungs-Nr 'Befestigungsuntergrund Kantholz, mind. 2% geneigt. Einbauort: BT A Dachrand umlaufend Aufzugsüberfahrt'.	23	m	.....	.....
4.1.6	Eckausbildung Attikaabdeckung / Dachrandabschlussprofil, 90° Eckausbildung zwischen Attikaabdeckung und Dachrandabschlussprofil an Außenecken, Winkel ca. 90°, Dachrandabschlussprofil der Position 4.1.5 höhengleich anschließend an vordere Abkantung der Attikaabdeckung der Position 4.1.1, einschl. aller Befestigungsmaterialien und den erforderlichen Schiebeeinrichtungen, Stoßhinterlegung mit beschichtetem Aluminium im Farbton der Attikaabdeckungen. Einbauort: BT A Aufzugsüberfahrt	4	St	.....	.....
4.1.7	Wie Position 4.1.6, jedoch Eckausbildung Attikaabdeckung / Dachrandabschlussprofil, 90° an Innenecken, Winkel ca. 90°, Dachrandabschlussprofil der Position 4.1.5 höhengleich anschließend an vordere Abkantung der Attikaabdeckung der Position 4.1.1 Einbauort: BT A Aufzugsüberfahrt	1	St	.....	.....
4.1.8	Zusätzliche Zuschnitte Zusätzliche Zuschnitte für Aussparungen, Ausklinkungen etc. bei vorgenannten Attikaabdeckungen und Dachrandabschlüssen, z.B. im Bereich von T-Stößen, etc. Abrechnung in cm Schnittlänge.	100	cm	.....	.....

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

IRLS Ostwürttemberg  
Dach- u Spenglerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

4.1 ATTIKAABDECKUNGEN .....

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

<b>Position</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>Einh</b>	<b>EP</b>	<b>GP</b>
<b>4.2</b>	<b>EINHAUSUNG TREPPENHAUSKERN UND TREPPENAUFGANG</b>				
	DACHEINDECKUNG DACHEINDECKUNG				
	gemäß Det Dach 321, Det Dach 340				
	Einbauort: Aufzugsüberfahrt und Treppenaufgang				
4.2.1	Lattung liefern/verlegen Lattung liefern/verlegen				
	Lattung, Verlegung längs / quer auf Stahlbetondecke/Dampfsperre, Latten aus Nadelholz, 140/100 mm, imprägniert nach DIN 68800 liefern und verlegen, einschließlich Befestigung.				
	Ausführung einschließlich Anarbeiten der Lattung in Knick- und Kantenbereichen an angrenzende Flächen, Durchführungen sowie bei Ab- und Anschlüssen an angrenzende Bauteile gemäß Det Dach 322.				
	Einbauort: BT A - Aufzugsüberfahrt				
		32 m²		.....	.....
4.2.2	Holzschalung liefern/verlegen Holzschalung liefern/verlegen				
	Holzschalung für nachstehend beschriebene Alu-Stehfalzeindeckung auf den Sparren/Lattung liefern und verlegen				
	Schalung aus Vollholz, Holzfeuchte < 20%, Güteklasse II nach DIN 68365 Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1, Schalungholzdicke 22 mm, Schalungholzbreite ca 120 mm, imprägniert nach DIN 68800, einschließlich erforderlicher Befestigungsmittel				
	Ausführung einschließlich Anarbeiten der Holzschalung in Knick- und Kantenbereichen an angrenzende Flächen, Durchführungen sowie bei Ab- und Anschlüssen an angrenzende Bauteile gemäß Det Dach 302, Det Dach 321, Det Dach 322				
	Einbauort: Aufzugsüberfahrt				
		32 m²		.....	.....
4.2.3	Trennlage liefern/verlegen Trennlage liefern/verlegen				
	Trennlage zwischen nachstehend beschriebene Alu-Stehfalzeindeckung und zuvor beschriebener Holzschalung, als Schutz gegen alkalische, kupfer- und salzhaltige Holzschutzmittel sowie zur Verbesserung der Gleitfähigkeit und des Schallschutzes liefern und verlegen.				
	Dicke: ca. 5 mm Trägereinlage: Kunststoff-Faservlies Widerstand gegen. Wasserdurchgang: W1 Wasserdampfdurchlässigkeit: sd 0,1				

Übertrag: .....

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: .....				
	diffusionsoffene, nahtselbstklebende und strukturierte Trennlage mit oberseitig aufgesponnenem Abstandshalter: Längsnähte und Quernähte verklebt mit mindestens 10 cm Überdeckung auf der Holzunterkonstruktion verdeckt mechanisch befestigen, z.B. mit Dachpappstiften oder Tackerklammern.				
	Ausführung einschließlich Anarbeiten der Trennlage in Knick- und Kantenbereichen an angrenzende Flächen, Durchführungen sowie bei Ab- und Anschlüssen an angrenzende Bauteile gemäß Det Dach 302, Det Dach 321, Det Dach 322				
	Einbauort: Aufzugsüberfahrt				
		32	m²	.....	.....
4.2.4	Doppelstehfalzeindeckung - Dachbekleidung Doppelstehfalzeindeckung - Dachbekleidung				
	Liefern und Montieren einer rostfreien Zink Dachbekleidung einschließlich Befestigungsmaterial (verdeckte Befestigungsmittel Winkel-Festhafte bzw. Winkel-Schiebehafte und Niro Rillennagel), Verlegung auf der vorstehend beschriebenen mit einer Metalltrennschicht, nicht hinterlüftet, abgedeckte Holz-Unterkonstruktion. Die Art und die Anzahl der Befestigung richtet sich nach den Objektanforderungen und der statischen Berechnung.				
	Ausführung als Doppelstehfalzeindeckung, Dachneigung ca. 9%, Ausführung als Pultdach mit Dichtband / Falzgel, Aluminium, Legierung: EN AW 3005 gemäß EN 573-3, Falzqualität H41, Vorderseite: P.10 oder PP 99, Einbrennlackierung, Standardfarbton nach Wahl AG, Rückseite: Schutzlack, Materialstärke: 0,70-0,80 mm, Bandbreite ca. 400 - 600 mm, Scharenlänge nach geometrischer Erfordernis, Brandverhaltensklasse: A1 gemäß EN 13501-1				
	Jede Schar ist aus einer Länge zu fertigen. Befestigung mittels Winkel-Festhafte bzw. Winkel-Schiebehafte normgerecht lt. Spenglerfachregeln unter Berücksichtigung der DIN 1055-4, im Trauf-, First- sowie Anschlußbereich zu Hochzügen ist auf eine dehnungsgerechte Ausführung zu achten. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.				
	Ausführung einschließlich aller erforderlichen Pass- und Sonderscharen, entsprechende Mehraufwendungen sind bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen. Gemäß Det Dach 302, Det Dach 321, Det Dach 322				
	Einbauort: Aufzugsüberfahrt				
		32	m²	.....	.....
4.2.5	Doppelstehfalzeindeckung - Ecken Doppelstehfalzeindeckung - Ecken				
	Ausbildung von Gebäudeecken der Wandbekleidung aus gleichem Werkstoff wie vor, herstellen und liefern. Gemäß Det Dach 302, Det Dach 321, Det Dach 322				
	Einbauort: Aufzugsüberfahrt				
	Abrechnung nach lfm inkl. aller erforderlichen Materialien				
		3	m	.....	.....
	Übertrag: .....				

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: .....					
4.2.6	<p>Doppelstehfalzeindeckung - Firstverwahrung  Doppelstehfalzeindeckung - Firstverwahrung</p> <p>Verwahrung eines nicht hinterlüfteten Firstanschlusses als Übergang zwischen Dachbekleidung und vertikaler Fassadenbekleidung, aus gleichem Werkstoff wie vor, herstellen und liefern. Verwahrung bestehend aus</p> <p>Abschlussblende (Zuschnitt: ca. 200 mm, vier Abkantungen)  Kantholz ca. 60x60 mm  Haltewinkel/Vorstoßwinkel (Zuschnitt: ca. 150 mm, eine Abkantung)  Insektenschutzgitter / Lochblechstreifen (offener Lüftungsanteil ca. 65%)  Gemäß Det Dach 302, Det Dach 321, Det Dach 322</p> <p>Einbauort: Aufzugsüberfahrt</p> <p>Abrechnung nach lfm inkl. aller erforderlichen Materialien sowie Innen-/ Außenecken und Anschlüsse.</p>	7	m	.....	.....
4.2.7	<p>Doppelstehfalzeindeckung - Traufverwahrung  Doppelstehfalzeindeckung - Traufverwahrung</p> <p>Verwahrung eines nicht hinterlüfteten Traufanschlusses als Übergang zwischen Dachbekleidung und vertikaler Fassadenbekleidung, aus gleichem Werkstoff wie vor, herstellen und liefern. Verwahrung bestehend aus</p> <p>Tropfkante Stehfalzeindeckung (Zuschnitt: ca. 200 mm, vier Abkantungen)  Haltewinkel/Vorstoßwinkel (Zuschnitt: ca. 150 mm, eine Abkantung)  Insektenschutzgitter / Lochblechstreifen (offener Lüftungsanteil ca. 65%)  Gemäß Det Dach 302, Det Dach 321, Det Dach 322</p> <p>Einbauort: Aufzugsüberfahrt</p> <p>Abrechnung nach lfm inkl. aller erforderlichen Materialien sowie Innen-/ Außenecken und Anschlüsse.</p>	7	m	.....	.....
4.2.8	<p>Hängedachrinne Titanzink D 0,8mm Gr.333 halbrund Rinnenhalter  Hängedachrinne DIN EN 612, mit Gefälle, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,8 mm, halbrund, an Flachdachtraufe, befestigen mit Rinnenhaltern auf Holz, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 340'  Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Westseite Aufzugsüberfahrt'.</p>	7	m	.....	.....
4.2.9	<p>Doppelstehfalzeindeckung - Ortgangverwahrung  Doppelstehfalzeindeckung - Ortgangverwahrung</p> <p>Verwahrung eines hinterlüfteten Ortganganschlusses als Übergang zwischen Dachbekleidung und vertikaler Fassadenbekleidung, aus gleichem Werkstoff wie vor, herstellen und liefern. Verwahrung bestehend aus</p> <p>Abschlussblende (Zuschnitt: ca. 200 mm, drei Abkantungen)  Haltewinkel/Vorstoßwinkel (Zuschnitt: ca. 150 mm, eine Abkantung)  Insektenschutzgitter / Lochblechstreifen (offener Lüftungsanteil ca. 65%)</p>				
Übertrag: .....					

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Gemäß Det Dach 302, Det Dach 321, Det Dach 322				
	Einbauort: Aufzugsüberfahrt				
	Abrechnung nach lfm inkl. aller erforderlichen Materialien sowie Innen-/ Außenecken und Anschlüsse.				
		11	m	.....	.....
4.2.10	Doppelstehfalzeindeckung - Aussparungen bis 500 cm <sup>2</sup> Doppelstehfalzeindeckung - Aussparungen bis 500 cm <sup>2</sup>				
	Herstellen, verwahren bzw einfassen von Aussparungen / Durchdringungen der Wand-/ oder Dachbekleidung (z.B. Entlüftungs-/ Entrauchungen etc.) mit vierseitig hochgezogenem Stehblech (H ca. 350 mm) einschließlich Einbindung der Längs- und Querfalze in die Dacheindeckung, aus gleichem Werkstoff wie vor, herstellen und liefern.				
	Querschnittsfläche bis 500 cm <sup>2</sup>				
	Ausführung einschließlich erforderlichen Materialien, Verstärkungen und Anpassarbeiten.				
	Gemäß Det Dach 302				
	Einbauort: Aufzugsüberfahrt				
	Abrechnung pro Stück Aussparung / Durchdringung				
		1	St	.....	.....
4.2.11	Doppelstehfalzeindeckung - Aussparungen bis 3.000 cm <sup>2</sup> Doppelstehfalzeindeckung - Aussparungen bis 3.000 cm <sup>2</sup>				
	Herstellen, verwahren bzw einfassen von Aussparungen / Durchdringungen der Wand-/ oder Dachbekleidung (z.B. Entlüftungs-/ Entrauchungen etc.) mit vierseitig hochgezogenem Stehblech (H ca. 350 mm) einschließlich Einbindung der Längs- und Querfalze in die Dacheindeckung, aus gleichem Werkstoff wie vor, herstellen und liefern.				
	Querschnittsfläche bis 5.000 cm <sup>2</sup>				
	Ausführung einschließlich erforderlichen Materialien, Verstärkungen und Anpassarbeiten.				
	Gemäß Det Dach 302, Det Dach 321, Det Dach 322				
	Einbauort: Aufzugsüberfahrt				
	Abrechnung pro Stück Aussparung / Durchdringung				
		2	St	.....	.....
	WANDVERKLEIDUNG WANDVERKLEIDUNG				
	gemäß Det Dach 321, Det Dach 340				
	Einbauort: Aufzugsüberfahrt und Treppenaufgang				
				Übertrag: .....	



**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
4.2.12	<p>Unterkonstruktion für Stehfalzverkleidung  Unterkonstruktion für Stehfalzverkleidung</p> <p>Liefern und Herstellen einer Unterkonstruktion auf Untergrund aus Stahlbeton oder Mauerwerk für die Stehfalzbekleidung, nicht hinterlüftet, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Traglattung gemäß statischer Erfordernis</li> <li>- Befestigungsmaterial</li> <li>- Hinterlüftungsebene</li> </ul> <p>Gemäß Det Dach 321, Det Dach 340</p> <p>Einbauort: Aufzugsüberfahrt und Treppenaufgang</p>	40	m²	.....	.....
4.2.13	<p>Wärmedämmschicht PUR-PIR-Hartschaum als Wanddämmung</p> <p>Wärmedämmschicht, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAD, aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum, PUR/PIR DIN EN 13165, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,024 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), als Platte, beidseitig mit Aluminiumdeckschicht, mechanisch befestigen mit Konterlattung, Konterlattung wird gesondert vergütet, Dicke 160 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'Det Dach 321, Det Dach 340' Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbauort: Dämmung unter Stehfalz-Eindeckung, Wände Aufzugsüberfahrt, entlang des Treppenaufgangs ist das Gefälle zu berücksichtigen '.</p> <p>Frage an H3S: Angaben zu Brandverhalten?</p>	40	m²	.....	.....
4.2.14	<p>Trennlage liefern/verlegen  Trennlage liefern/verlegen</p> <p>Liefern und Verlegen einer Trennlage bzw. Gleitfolie unter Stehfalzdeckung</p>	40	m²	.....	.....
4.2.15	<p>Doppelstehfalzverkleidung aus Titanzink  Doppelstehfalzverkleidung aus Titanzink</p> <p>Liefern und Montieren der Wandbekleidung aus Zinkblech, Oberfläche nach Wahl des AG:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blechtafeln in Stehfalztechnik</li> <li>- Doppelstehfalz</li> <li>- Falzrichtung senkrecht, inkl. Befestigung auf Holz-Unterkonstruktion</li> </ul> <p>Einbauort: Aufzugsüberfahrt und Bereich Treppenaufgang</p>	40	m²	.....	.....

Übertrag: .....

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: .....					
4.2.16	<p>Doppelstehfalzverkleidung - Ausbildung unterer Wandabschlusses aus Titan-zink  Unterkannte als Abkantung 1x gekantet, horizontal verlaufend, inklusive aller erforderlichen Nebenarbeiten zur fachgerechten Ausführung.  Lieferung, Zuschneiden, Kanten, Befestigen und Einpassen in den vorhandenen Bauteilanschluss.  Material: Zinkblech gemäß DIN EN 988.</p> <p>Doppelstehfalzverkleidung - Ausbildung unterer Wandabschlusses aus Titan-zink  Unterkannte als Abkantung 1x gekantet, horizontal verlaufend, inklusive aller erforderlichen Nebenarbeiten zur fachgerechten Ausführung.  Lieferung, Zuschneiden, Kanten, Befestigen und Einpassen in den vorhandenen Bauteilanschluss.  Material: Zinkblech gemäß DIN EN 988.</p> <p>Einbauort: Aufzugsüberfahrt und Treppenaußenpodest</p>	31	m	.....	.....
4.2.17	<p>Zulage zu Pos. 4.2.16 Stehfalzverkleidung - Ausbildung unterer Wandabschluss geneigt  Zulage zu Pos. 4.2.16 Stehfalzverkleidung - Ausbildung unterer Wandabschluss geneigt</p> <p>Ausbildung des unteren Wandabschlusses der Stehfalzverkleidung aus Titan-zink bei schräg verlaufender Unterkannte aufgrund des ca. 80 % Gefälle geneigten Untergrunds.  1x gekantet, einschließlich aller zusätzlichen Anpassungs-, Zuschneide- und Befestigungsarbeiten</p> <p>Einbauort: Treppenaufgang</p>	16	m	.....	.....
4.2.18	<p>Doppelstehfalzverkleidung - Ausbildung Außen/ Innenecken  Doppelstehfalzverkleidung - Ausbildung Außen/ Innenecken</p> <p>einschließlich Zuschnitt im Eckbereich, Ausbilden der Eckprofile durch Abkanten gemäß Systemaufbau, Anpassung der Hafte und Befestigungsmittel</p>	10	m	.....	.....
4.2.19	<p>Doppelstehfalzverkleidung - Anschluss an Attika  Doppelstehfalzverkleidung - Anschluss an Attika</p> <p>Anschluss der Wandverkleidung an aufgehende Attika und oberseitiges Attikablech  Attikahöhe ü. OK Rohdecke: ca. 65 cm</p> <p>Einbauort: Westseite im Bereich Treppenaufgang</p>	1	m	.....	.....
4.2.20	<p>Doppelstehfalzverkleidung - Ausbildung Fensteröffnung  Doppelstehfalzverkleidung - Ausbildung Fensteröffnung</p> <p>Herstellen einer Aussparung für Fensteröffnung, inkl.  - Leibungsblechen aus Zink und Anschlüssen</p>				
Übertrag: .....					

## Angebots-LV - VE018 Dach- und Spenglerarbeiten

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	- Fensterbank				
	Maße: ca. 120 cm x 80 cm				
	Einbauort: Ausgang Dachausstieg				
		1	St	.....	.....
4.2.21	Doppelstehfalzverkleidung - Ausbildung Türöffnung Doppelstehfalzverkleidung - Ausbildung Türöffnung				
	Herstellen einer Aussparung für Türöffnung, inkl. Leibungsblechen und Anschlüssen				
	Maße: ca. 215 cm x 90 cm				
	Einbauort: Ausgang Dachausstieg				
		1	St	.....	.....
4.2.22	Doppelstehfalzverkleidung - Durchbrüche < 500 cm² Doppelstehfalzverkleidung - Durchbrüche < 500 cm²				
	Herstellen einer Aussparung, inkl. Leibungsblechen und Anschlüssen				
		2	St	.....	.....
4.2.23	Doppelstehfalzverkleidung - Durchbrüche 500 bis < 1.000 cm² Doppelstehfalzverkleidung - Durchbrüche 500 bis < 1.000 cm²				
	Herstellen einer Aussparung, inkl. Leibungsblechen und Anschlüssen				
		8	St	.....	.....
4.2.24	Doppelstehfalzverkleidung - Durchbrüche 1.000 bis < 2.000 cm² Doppelstehfalzverkleidung - Durchbrüche 1.000 bis < 2.000 cm²				
	Herstellen einer Aussparung, inkl. Leibungsblechen und Anschlüssen				
		1	St	.....	.....
4.2.25	Doppelstehfalzverkleidung - Durchbrüche 2.000 < 3.000 cm² Doppelstehfalzverkleidung - Durchbrüche 2.000 < 3.000 cm²				
	Herstellen einer Aussparung, inkl. Leibungsblechen und Anschlüssen				
		1	St	.....	.....

**4.2 EINHAUSUNG TREPPENHAUSKERN UND TREPPENAUFGANG** .....

**4 KLEMPNERARBEITEN** .....

**IRLS Ostwürttemberg**  
**Dach- u Spenglerarbeiten**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>5</b>	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>				
<b>5.1</b>	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>				
	HINWEIS STUNDENLOHNARBEITEN				
	HINWEIS STUNDENLOHNARBEITEN				
	<p>Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn sowie den Kleingeräte-einsatz.</p> <p>Für vom AG angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten bezahlt. Wegezeiten werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Verlangt der AG die Ausführung von Leistungen außerhalb der regelmäßigen werktäglichen Arbeitszeit (Mehr-, Sonntags-, Feiertags und Nachtarbeit), so wird neben den vereinbarten Preisen eine Vergütung für die nachgewiesenen zuschlagspflichtigen Stunden gewährt. Als Vergütung wird für jede geleistete Stunde der Betrag gezahlt, der sich aus der entsprechenden tariflichen Vereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit zuzüglich der dafür tatsächlich aufgewendeten Zuschläge errechnet.</p>				
5.1.1	gehobener Baufacharbeiter LG IV gehobener Baufacharbeiter LG IV	60 h		.....	.....
5.1.2	Baufacharbeiter LG V Baufacharbeiter LG V	60 h		.....	.....
5.1.3	Baufachwerker LG VI Baufachwerker LG VI	20 h		.....	.....
	<b>5.1 STUNDENLOHNARBEITEN</b>			<b>.....</b>	
	<b>5 STUNDENLOHNARBEITEN</b>			<b>.....</b>	

**Zusammenstellung**

1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
1.2	TECHNISCHE BEARBEITUNG	.....
1.3	BESONDERE LEISTUNGEN	.....
1	ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN	.....
2.1	VORBEREITENDE MASSNAHMEN	.....
2.2	AUSFÜHRUNG BEREICH DACHTERRASSE VORAB	.....
2.3	VORANSTRICH	.....
2.4	DAMPFSPERRE/ ABDICHTUNG	.....
2.5	DÄMMUNG	.....
2.6	DACHABDICHTUNG, BITUMINÖS	.....
2.7	ANSCHLÜSSE, ÜBERGÄNGE	.....
2.8	EINBAUTEILE	.....
2	DACHABDICHTUNGSARBEITEN	.....
3.1	PHOTOVOLTAIK-GRÜNDACH (BT A)	.....
3.2	SICHERUNGSSYSTEME	.....
3.3	DACHTERRASSE + DACHGARTEN (BT B)	.....
3.4	EINBAUTEILE / SONSTIGES	.....
3.5	PLATTENBELÄGE	.....
3.6	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE	.....
3	DACHBEGRÜNUNGS- UND BELAGSARBEITEN	.....
4.1	ATTIKAABDECKUNGEN	.....
4.2	EINHAUSUNG TREPPENHAUSKERN UND TREPPENAUF- GANG	.....
4	KLEMPNERARBEITEN	.....
5.1	STUNDENLOHNNARBEITEN	.....

5	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
		Summe .....
	zzgl. MwSt .....	% ..... .....
	Gesamtsumme	..... .....

Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN</b>	<b>16</b>
<b>1.1</b>	<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>	<b>16</b>
<b>1.2</b>	<b>TECHNISCHE BEARBEITUNG</b>	<b>17</b>
<b>1.3</b>	<b>BESONDERE LEISTUNGEN</b>	<b>20</b>
<b>2</b>	<b>DACHABDICHTUNGSARBEITEN</b>	<b>22</b>
<b>2.1</b>	<b>VORBEREITENDE MASSNAHMEN</b>	<b>27</b>
<b>2.2</b>	<b>AUSFÜHRUNG BEREICH DACHTERRASSE VORAB</b>	<b>29</b>
<b>2.3</b>	<b>VORANSTRICH</b>	<b>30</b>
<b>2.4</b>	<b>DAMPFSPERRE/ ABDICHTUNG</b>	<b>32</b>
<b>2.5</b>	<b>DÄMMUNG</b>	<b>35</b>
<b>2.6</b>	<b>DACHABDICHTUNG, BITUMINÖS</b>	<b>41</b>
<b>2.7</b>	<b>ANSCHLÜSSE, ÜBERGÄNGE</b>	<b>44</b>
<b>2.8</b>	<b>EINBAUTEILE</b>	<b>56</b>
<b>3</b>	<b>DACHBEGRÜNUNGS- UND BELAGSARBEITEN</b>	<b>60</b>
<b>3.1</b>	<b>PHOTOVOLTAIK-GRÜNDACH (BT A)</b>	<b>61</b>
<b>3.2</b>	<b>SICHERUNGSSYSTEME</b>	<b>65</b>
<b>3.3</b>	<b>DACHTERRASSE + DACHGARTEN (BT B)</b>	<b>67</b>
<b>3.4</b>	<b>EINBAUTEILE / SONSTIGES</b>	<b>73</b>
<b>3.5</b>	<b>PLATTENBELÄGE</b>	<b>75</b>
<b>3.6</b>	<b>FERTIGSTELLUNGSPFLEGE</b>	<b>77</b>
<b>4</b>	<b>KLEMPNERARBEITEN</b>	<b>79</b>
<b>4.1</b>	<b>ATTIKAABDECKUNGEN</b>	<b>79</b>
<b>4.2</b>	<b>EINHAUSUNG TREPPENHAUSKERN UND TREPPENAUFANGANG</b>	<b>82</b>
<b>5</b>	<b>STUNDENLOHNNARBEITEN</b>	<b>89</b>
<b>5.1</b>	<b>STUNDENLOHNNARBEITEN</b>	<b>89</b>